

Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung**: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

49. Jahrgang

Freitag, 11. November 2011

Nummer 45

Volkstrauertag 2011

Gedenkfeier am Sonntag, den 13. November 2011, 11.30 Uhr,

Friedhof Brühl



Program:

- | | |
|-----------------------------|--|
| <i>1. Musikstück</i> | <i>Musikverein Brühl</i> |
| <i>2. Lied</i> | <i>GV Konkordia Brühl</i> |
| <i>3. Gedenkansprache</i> | <i>Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch</i> |
| <i>4. Lied</i> | <i>GV Konkordia Brühl</i> |
| <i>5. Musikstück</i> | <i>Musikverein Brühl</i> |
| <i>6. Kranzniederlegung</i> | <i>Bürgermeister Dr. Ralf Göck</i> |
| <i>7. Gemeinsames Gebet</i> | <i>Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch</i> |

Die Geschichte des Volkstrauertages

Der Volkstrauertag wurde durch den 1919 gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auf Vorschlag seines bayerischen Landesverbandes zum Gedenken an die Kriegstoten des Ersten Weltkrieges eingeführt. Nicht „befohlene“ Trauer war das Motiv, sondern das Setzen eines nicht übersehbaren Zeichens der Solidarität derjenigen, die keinen Verlust zu beklagen hatten, mit den Hinterbliebenen der Gefallenen.

Die erste offizielle Feierstunde fand 1922 im Deutschen Reichstag in Berlin statt. Der damalige Reichspräsident Paul Löbe hielt eine im In- und Ausland vielbeachtete Rede, in der er einer feindseligen Umwelt den Gedanken an Versöhnung und Verständigung gegenüberstellte. Ein Komitee, dem von den großen Glaubensgemeinschaften bis zum jüdischen Frauenbund vielerlei Verbände angehörten, erreichte unter Federführung des Volksbundes, dass der Volkstrauertag in den meisten Ländern des Reiches gemeinsam, nämlich am Sonntag Reminiscere, dem fünften Sonntag vor Ostern, begangen wurde.

1934 bestimmten die nationalsozialistischen Machthaber durch ein Gesetz den Volkstrauertag zum Staatsfeiertag und benannten ihn „Heldengedenktag“. Die Träger waren bis 1945 die Wehrmacht und die NSDAP. Die Richtlinien über Inhalt und Ausführung erließ der Reichspropagandaminister. Nach Gründung der Bundesrepublik Deutschland wurde der Volkstrauertag erneut vom Volksbund eingeführt und 1950 erstmals neben vielen regionalen Veranstaltungen mit einer Feierstunde im Plenarsaal des Deutschen Bundestages begangen.

Nach einer Übereinkunft zwischen der Bundesregierung, den Ländern und den großen Glaubensgemeinschaften wurde der Termin auf den vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (evangelisch) bzw. den 33. Sonntag im Jahreskreis (katholisch) verlegt. Durch Landesgesetze ist der Tag geschützt. Der Volksbund versteht diesen Gedenktag auch mit zunehmendem Abstand vom Krieg als einen Tag der Trauer. Das ist er den vielen noch lebenden Hinterbliebenen und der Geschichte schuldig. Der Volkstrauertag ist aber auch zu einem Tag der Mahnung zu Versöhnung, Verständigung und Frieden geworden.

Der Volksbund betreut heute im Auftrag der Bundesregierung die Gräber von etwa zwei Millionen Kriegstoten auf über 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten. Er wird dabei unterstützt von mehr als einer Million Mitgliedern und Förderern sowie der Bundesregierung. Das Leitwort ist:

Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden.

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am Montag, den 14.11.2011, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Anträge der Verwaltung zum Haushalt 2012
3. Anträge der Fraktionen und des Jugendgemeinderates zum Haushalt 2012
4. Bebauungsplan „Bäumelweg Nord“ Zustimmung zu Bebauungsplanentwurf und Örtlichen Bauvorschriften
5. Anordnung der Umlegung „Bäumelweg“ - Bildung eines nichtständigen Umlegungsausschusses „Bäumelweg“
6. Fortschreibung der Globalberechnung
7. Antrag des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. auf Gewährung eines zinslosen Darlehens zur Vorfinanzierung der Landeszuschüsse des Badischen Sportbundes
8. Kreditaufnahme für die Installation von PV-Anlagen (Feuerwehrgerätehaus und Gemeindecindergarten)
9. Informationen durch den Bürgermeister
10. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderats
11. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Feuerwehrrübung in der Ahornstraße

Am Samstag, 12.11.11 findet in der Ahornstraße eine Übung der Feuerwehr statt. Die Feuerwehr informiert, dass es dabei zu leichtem Sprühnebel kommen kann. Beginn der Übung ist um 10.00 Uhr.

Neubürgerempfang

Der Brühler Neubürgerempfang findet in diesem Jahr am **Freitag, den 11. November um 19.00 Uhr** in der Festhalle in Brühl statt. Eingeladen sind alle, die Neubürger sind, aber auch Mitbürger, die schon ein paar Jahre hier wohnen, beim letzten Mal aber vielleicht keine Zeit hatten.

Wir stellen beispielhaft ehrenamtlich Tätige in Brühl und Rohrhof vor, so dass man sich ein Bild davon machen kann, was in Brühl alles möglich ist. In diesem Jahr wollen wir nicht zuletzt im Hinblick auf das Veranstaltungsdatum die Vertreter des Brauchtums in Brühl und Rohrhof besonders hervorheben.

Des Weiteren erfahren die Neubürger etwas über die Angebote der Gemeinde für die Kinderbetreuung, aus der Kulturarbeit und aus der Vereinswelt.

Bei einem Stehempfang nach dem etwa einstündigen Programm kann man miteinander ins Gespräch kommen - eine gute Gelegenheit in Brühl heimisch zu werden!

Das Programm wird musikalisch umrahmt von dem neuen Brühler gemischten Chor „Fine Art Music“.

Gemeinde **Stimmkreis**
68782 Brühl Rhein-Neckar-Kreis

Abstimmungsbekanntmachung zur Volksabstimmung am 27. November 2011¹⁾

1. Die Landesregierung hat am 28. September 2011 nach § 5 des Volksabstimmungsgesetzes in der Fassung vom 27. Februar 1984 (GBl. 178) den **27. November 2011 als Abstimmungstag** für die **Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz** bestimmt. Gegenstand der Volksabstimmung ist die Abstimmung über die vom Landtag abgelehnte Gesetzesvorlage der Landesregierung

„Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz).“

Der Stimmzettel hat folgenden Inhalt:

Der Stimmzettel trägt die Überschrift „Amtlicher Stimmzettel für die Volksabstimmung über die Gesetzesvorlage des S 21-Kündigungsgesetzes am 27. November 2011 im Stimmkreis“.

Die durch Ankreuzen eines jeweils mit „Ja“ oder „Nein“ bezeichneten Kreises beantwortbare Fragestellung lautet:

„Stimmen Sie der Gesetzesvorlage „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ zu?“

Es erfolgen drei Hinweise:

„Mit „Ja“ stimmen Sie für die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Mit „Nein“ stimmen Sie gegen die Verpflichtung der Landesregierung, Kündigungsrechte zur Auflösung der vertraglichen Vereinbarungen mit Finanzierungspflichten des Landes bezüglich des Bahnprojekts Stuttgart 21 auszuüben.

Sie haben 1 Stimme. Bitte in nur einen Kreis ein Kreuz (X) einsetzen.

Den Stimmzettel dann bitte in den Abstimmungsumschlag einlegen.“

Die Gesetzesvorlage der Landesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“

§ 1

Kündigung der Vereinbarungen

Die Landesregierung ist verpflichtet, Kündigungsrechte bei den vertraglichen Vereinbarungen mit finanziellen Verpflichtungen des Landes Baden-Württemberg für das Bahnprojekt Stuttgart 21 auszuüben.

§ 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.“

Die Abstimmungszeit dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde ist in folgende 18 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt:

Nummer des Stimmbezirks	Abgrenzung des Stimmbezirks	Abstimmungsraum
-------------------------	-----------------------------	-----------------

01	Rathaus, Hauptstr. 1 - EG, Zimmer 106	barrierefrei
02	Rathaus, Hauptstr. 1 - EG, Zimmer 109	barrierefrei
03	Rathaus, Hauptstr. 1 - EG, Zimmer 113	barrierefrei
04	Rathaus, Hauptstr. 1 - EG, Zimmer 114	barrierefrei
05	Rathaus, Hauptstr. 1 - 1. OG, Zimmer 207	
06	Rathaus, Hauptstr. 1 - 1. OG, Zimmer 217	
07	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstr.	barrierefrei
08	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstr.	barrierefrei
09	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstr.	barrierefrei
10	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstr.	barrierefrei
11	Schillerschule, Pavillon, Ormessonstr.	barrierefrei
12	Grundschule Rohrhof, Schulstr. 9 - 1. OG	
13	Grundschule Rohrhof, Schulstr. 9 - 1. OG	
14	Grundschule Rohrhof, Schulstr. 9 - EG	
15	Grundschule Rohrhof, Schulstr. 9 - EG	
16	Evangelischer Kindergarten, Kaiserstr. 2	
17	Katholischer Kindergarten, Kaiserstr. 4	
18	Gemeindecindergarten „Haus der Kinder“, Nibelungenstr. 12	barrierefrei

In den Stimmenbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten bis zum 6. November 2011 übersandt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der/die Stimmberechtigte abstimmen kann.

Der Briefabstimmungsvorstand tritt zusammen um 18.00 Uhr im (Sitzungsraum) Rathaus, Hauptstraße 1, Ratssaal, Kellergeschoss

3. Jede/r Stimmberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Stimmberechtigtenverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Stimmschein hat (siehe Nr. 4).

Die Abstimmenden haben die **Stimmenbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Die Stimmenbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden.

Abgestimmt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Abstimmende erhält beim Betreten des Abstimmungsraums einen amtlichen Stimmzettel und einen amtlichen Abstimmungsumschlag ausgehändigt.

Jede/r Abstimmende hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einem der bei den Worten Ja und Nein befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, ob er die gestellte Frage bejahen oder verneinen will. Der so gekennzeichnete Stimmzettel ist in den Abstimmungsumschlag zu legen.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Abstimmenden hinweisenden Zusatz enthält. Dies gilt außerdem, wenn sich im Abstimmungsumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Abstimmungsumschlags.

Der Stimmzettel muss von dem/der Abstimmenden in einer Abstimmungszelle des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und in den Abstimmungsumschlag eingelegt werden.

4. Abstimmende, die einen **Stimmschein** haben, können entweder

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg

oder

b) durch Briefabstimmung teilnehmen.

Wer durch Briefabstimmung abstimmen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Abstimmungsumschlag sowie einen amtlichen Abstimmungsbriefumschlag beschaffen und seinen Abstimmungsbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Abstimmungsumschlag) und dem unterschriebenen Stimmschein so rechtzeitig/der auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Abstimmungsbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Stimmberechtigte** kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Abstimmung eines/ einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs). Der Versuch ist strafbar.

6. Die **Abstimmungshandlung** sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum

Brühl, 11.11.2011

Bürgermeisteramt

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Friedhofsordnung der Gemeinde Brühl vom 24. Oktober 2011

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am **24. Oktober 2011** die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 1 erhält folgende neue Fassung:

(1) Der Friedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Er dient der Bestattung verstorbener Gemeindeglieder und der in der Gemeinde verstorbenen oder tot aufgefundenen Personen ohne Wohnsitz oder mit unbekanntem Wohnsitz. Außerdem dürfen auf dem Friedhof Verstorbene bestattet werden, für die ein Wahlgrab nach § 12 zur Verfügung steht. In besonderen Fällen kann die Gemeinde die Bestattung anderer Verstorbener zulassen.

(2) Personen, die wegen eines Gebrechens in einem auswärtigen Heim oder im Rahmen der häuslichen Pflege auswärts versorgt werden und vor Eintritt des Versorgungsfalles ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Brühl hatten, können dem im Abs. 1 Satz 2 bezeichneten Personenkreis gleichgestellt werden.

(3) Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die Vorschriften über die Bestattung auch für die Beisetzung von Aschen.

(4) Der Friedhof dient auch der Bestattung von Totgeburten, Fehlgeburten und Ungeborenen, falls ein Elternteil Einwohner der Gemeinde ist.

§ 2

§ 10 erhält folgende neue Fassung:

(1) Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt:

- a) Reihengräber,
- b) Urnenreihengräber,
- c) Wahlgräber,
- d) Urnenwahlgräber,
- e) Grabanlage für anonyme Urnenbestattungen,
- f) Gärtnergepflegte Grabanlage (Sarg- und Urnenbestattungen),
- g) Urnen-Baumgräber (Urnenreihengräber in Baumnähe),

(2) Ein Anspruch auf Überlassung einer Grabstätte in bestimmter Lage sowie auf die Unveränderlichkeit der Umgebung besteht nicht

(3) Grüfte und Grabgebäude sind nicht zugelassen.

§ 3

§ 11 erhält folgende neue Fassung:

(1) Reihengräber sind Grabstätten für Erdbestattungen, die Bestattung von Fehlgeburten und Ungeborenen sowie die Beisetzung von Aschen, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit zugeteilt werden. Eine Verlängerung der Ruhezeit ist nicht möglich. Verfügungsberechtigter ist in nachstehender Reihenfolge:

- a) wer für die Bestattung sorgen muss (§ 31 Abs. 1 Bestattungsgesetz),
- b) wer sich dazu verpflichtet hat,
- c) der Inhaber der tatsächlichen Gewalt.

(2) Auf dem Friedhof werden ausgewiesen:

- a) Reihengrabfelder für Verstorbene bis zum vollendeten 6. Lebensjahr,
- b) Reihengrabfelder für Verstorbene vom vollendeten 6. Lebensjahr ab.

(3) In jedem Reihengrab wird nur eine Leiche beigesetzt. Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.

(4) Ein Reihengrab kann auch nach Ablauf der Ruhezeit nicht in ein Wahlgrab umgewandelt werden.

(5) Das Abräumen von Reihengrabfeldern oder Teilen von ihnen nach Ablauf der Ruhezeiten wird drei Monate vorher ortsüblich oder durch Hinweise auf dem betreffenden Grabfeld bekanntgegeben.

(6) Die Absätze 1, sowie 3 bis 5 gelten auch für Urnenreihengräber entsprechend.

§ 4

§ 12 erhält folgende neue Fassung:

(1) Wahlgräber sind Grabstätten für Erdbestattungen, die Bestattung von Fehlgeburten und Ungeborenen sowie die Beisetzung von Aschen, an denen ein öffentlich-rechtliches Nutzungsrecht verliehen wird. Das Nutzungsrecht wird durch Verleihung begründet. Nutzungsberechtigter ist die durch die Verleihung bestimmte Person.

(2) Nutzungsrechte an Wahlgräbern werden auf Antrag auf die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit) verliehen. Sie können nur anlässlich eines Todesfalls verliehen werden. Die erneute Verleihung eines Nutzungsrechts ist nur auf Antrag möglich.

(3) Ein Anspruch auf Verleihung oder erneute Verleihung von Nutzungsrechten besteht nicht.

(4) Wahlgräber für Erdbestattungen können ein- und mehrstellige Einfach- oder Tiefgräber sein. In einem Tiefgrab sind bei gleichzeitig laufenden Ruhezeiten nur zwei Bestattungen übereinander zulässig. Die Gemeinde kann die Zubettung von Urnen zulassen.

Wahlgräber für die Beisetzung von Aschen können mit zwei Urnen belegt werden.

Sie werden nicht als Tiefgräber ausgewiesen.

(5) Während der Nutzungszeit darf eine Bestattung nur stattfinden, wenn die Ruhezeit die Nutzungszeit nicht übersteigt oder ein Nutzungsrecht mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhezeit erneut verliehen worden ist.

(6) Der Nutzungsberechtigte soll für den Fall seines Ablebens seinen Nachfolger im Nutzungsrecht bestimmen. Dieser ist aus dem nachstehend genannten Personenkreis zu benennen. Wird keine oder eine andere Regelung getroffen, so geht das Nutzungsrecht in nachstehender Reihenfolge auf die Angehörigen des verstorbenen Nutzungsberechtigten über:

- a) auf die Ehegattin oder den Ehegatten, die Lebenspartnerin oder den Lebenspartner,
- b) auf die Kinder,
- c) auf die Stiefkinder,
- d) auf die Enkel in der Reihenfolge der Berechtigung ihrer Väter oder Mütter,
- e) auf die Eltern,
- f) auf die Geschwister,
- g) auf die Stiefgeschwister,
- h) auf die nicht unter a) bis g) fallenden Erben.

Innerhalb der einzelnen Gruppen wird jeweils der Älteste nutzungsberechtigt.

Das Gleiche gilt beim Tod eines Nutzungsberechtigten, auf den das Nutzungsrecht früher übergegangen war.

(7) Ist der Nutzungsberechtigte an der Wahrnehmung seines Nutzungsrechts verhindert oder übt er das Nutzungsrecht nicht aus, so tritt der nächste in der Reihenfolge nach Abs. 6 Satz 3 an seine Stelle.

(8) Jeder, auf den ein Nutzungsrecht übergeht, kann durch Erklärung gegenüber der Gemeinde auf das Nutzungsrecht verzichten; dieses geht auf die nächsten Personen in der Reihenfolge des Abs. 6 Satz 3 über.

(9) Der Nutzungsberechtigte kann mit Zustimmung der Gemeinde das Nutzungsrecht auf eine der in Abs. 6 Satz 3 genannten Personen übertragen.

(10) Der Nutzungsberechtigte hat im Rahmen der Friedhofsordnung und der dazu ergangenen Regelungen das Recht, in der Wahlgrabstätte bestattet zu werden und über Bestattungen sowie über die Art der Gestaltung und der Pflege der Grabstätte zu entscheiden. Verstorbene, die nicht zu dem Personenkreis des Abs. 6 Satz 3 gehören, dürfen in der Grabstätte nicht bestattet werden. Die Gemeinde kann Ausnahmen zulassen.

(11) Das Nutzungsrecht kann jederzeit nach Ablauf der letzten Ruhezeit zurückgegeben werden.

(12) Mehrkosten, die der Gemeinde beim Ausheben des Grabes zu einer weiteren Bestattung durch die Entfernung von Grabmalen, Fundamenten und sonstigen Grabausstattungen entstehen, hat der Nutzungsberechtigte zu erstatten, falls er nicht selbst rechtzeitig für die Beseitigung dieser Gegenstände sorgt.

(13) Diese Vorschriften gelten entsprechend für Urnenwahlgräber

§ 5

§ 13 a erhält folgende neue Fassung

(1) Die Gemeinde weist auf dem Friedhof ein gesondert angelegtes Gräberfeld aus und verpflichtet sich, ein Grab innerhalb dieses Gräberfeldes nur dann an Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte zu vergeben, wenn diese gleichzeitig einen Grabpflegevertrag mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG (GBF) abschließen. Diese Verpflichtung entfällt nur dann, wenn auf dem Friedhof kein Grab in einem anderen Gräberfeld zur Verfügung steht.

(2) Erfolgt eine Bestattung im Grabfeld der Genossenschaft, ist diese mit der Pflegevereinbarung verknüpft.

(3) Die Gestaltung, Pflege und Unterhaltung des Grabfeldes obliegt der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG (GBF).

§ 6

§ 13 b

Urnen-Baumgräber (Urnenreihengräber in Baumnähe)

(1) Diese Bestattungsform dient als Alternative zu einem anonymen Urnengrab oder einer Bestattung in einen Friedwald bzw. Ruheforst.

(2) Je nach Verfügbarkeit wird jeder Urne der Reihe nach ein bestimmter Bestattungsplatz zugewiesen.

(3) Außer einem kleinen Namensschild am Baum, dürfen auf der Grabanlage keine Namen oder sonstige Angaben, die auf die Person der oder des Verstorbenen hinweisen, angebracht werden. Die Anfertigung/Anbringung des Namensschildes obliegt der Friedhofsverwaltung und wird dem Kostenträger (Auftraggeber) in Rechnung gestellt.

(4) Die Gräber werden von der Friedhofsverwaltung angelegt und unterhalten. Die Anbringung von Grabschmuck jeglicher Art ist unzulässig

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Brühl, den 24. Oktober 2011

Der Bürgermeister:

Dr. Ralf Göck

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

**Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe
durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!**

Grundsteuer 2011 -Fälligkeit 15.11.2011-

Für die Grundsteuer gelten die bisherigen Bescheide fort, sofern keine Änderungen erfolgt sind. Beachten Sie daher bitte den **Fälligkeitstermin 15.11.2011**. Dies gilt vor allem für die Steuerzahler, welche **nicht** am Lastschriftinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

Wenn Sie bei einer Bank oder einer Sparkasse ein Girokonto führen, können Sie sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen. Dies bringt Vorteile für Sie und für die Verwaltung.

Wenn Sie nun am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den Abschnitt „Abbuchungsermächtigung“ korrekt aus, unterschreiben und senden bzw. faxen ihn an die folgende Adresse:

Bürgermeisteramt Brühl -Kämmerei-, Hauptstr. 1, 68782 Brühl, Fax-Nr. 06202/2003-49

Wenn nicht, bitten wir die zu entrichtende Grundsteuer unter Angabe Ihres Buchungszeichens auf eines der folgenden Girokonten der Gemeindekasse Brühl zu überweisen/einzuzahlen:

- Sparkasse Heidelberg KtoNr.21000949 (BLZ 67250020)
- Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG KtoNr.7024509 (BLZ 54790000)

Abbuchungsermächtigung

Absender:

(Name, Vorname)

(Straße, Hausnummer, Wohnort, PLZ)

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird stets widerruflich die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto-Nr.:

BLZ:

bei der

vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zahlungspflichtigen übereinstimmt.

(Datum)

(Unterschrift)

Die Abbuchung gilt für folgende Forderung:

Grundsteuer Buchungszeichen: 5.0100.

Bitte ergänzen Sie das Buchungszeichen.



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis
am Folgetag 7.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr

(durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 12.11.2011 und Sonntag, den 13.11.2011
von 10.00-12.00 Uhr:

**Dr. Dr. Bernhard Vollweiler, Schwetzingen, Bismarckstr. 32,
Tel. 06202/21800**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 12.11.2011

Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020

So., 13.11.2011

Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670

Rohrloch-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Tel. 06202/72353

Mo., 14.11.2011

Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16,
Tel. 06202/127170

Di., 15.11.2011

Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Tel. 06205/7173

Mi., 16.11.2011

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202/59480

Do., 17.11.2011

St.-Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202/4860

Fr., 18.11.2011

Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingen Str. 47,
Tel. 06202/69420

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Herzliche Einladung

**zur Vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare 2011
am Freitag, 02. Dezember 2011, um 14.00 Uhr**

Die Gemeinde Brühl lädt alle Seniorinnen und Senioren, die am 31.12.2011 70 Jahre und älter sind, zur diesjährigen Vorweihnachtlichen Feier sehr herzlich in die neu renovierte Brühler Festhalle, Hauptstraße 2, ein. Bei kostenloser Bewirtung erwartet Sie ein unterhaltsames Programm und damit Sie unbeschwert zur Festhalle gelangen, steht ab 12.45 Uhr ein unentgeltlicher Fahrdienst zur Verfügung.

Für einen reibungslosen Ablauf benötigen wir bis spätestens **24.11.2011** die nachstehende Teilnahmebestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer **2003-68**. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Herzliche Grüße

Dr. Ralf Göck

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Beachten Sie bitte, dass die Veranstaltung in der Brühler Festhalle, Hauptstraße 2, stattfindet!

✂----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! -----✂

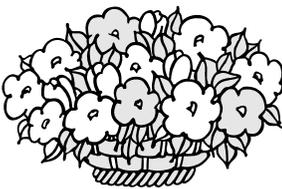
Name, Vorname

Straße

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 2.12.11, 14.00 Uhr, nehme ich teil.

Unterschrift

Altersjubilare

12.11.	Frau Franziska Kaiser, Anton-Bruckner-Str. 2a	81 Jahre	16.11.	Herr Werner Heiß, Germaniastr. 3a	83 Jahre
12.11.	Herr Franz Baar, Heidelberger Str. 1	85 Jahre	16.11.	Frau Katharina Neumüller geb. Schlichenmaier, Luftschiffing 22 L	80 Jahre
13.11.	Frau Margot Witte geb. Rieger, Mannheimer Landstr. 23	87 Jahre	17.11.	Herr Alfred Kordesch, Orchideenweg 17	76 Jahre
14.11.	Frau Ilse Jünger geb. Dittes, Am Leimbach 2	75 Jahre	17.11.	Herr Manfred Heisch, Blumenstr. 2a	77 Jahre
14.11.	Herr Josef Durst, Kolpingstr. 2	94 Jahre	17.11.	Herr Manfred Büchler, Bussardstr. 1	78 Jahre
15.11.	Herr Werner Grünewald, Ketscher Str. 34	76 Jahre	18.11.	Frau Marie-Luise Kraus geb. Modest, Nibelungenstr. 15	79 Jahre
15.11.	Frau Toni May geb. Merkel, Rohrhofer Str. 1	82 Jahre	Wir gratulieren recht herzlich!		
15.11.	Frau Ana Murat geb. Sedderz, Hofstr. 9	81 Jahre			
16.11.	Herr Theodor Endlich, Wormser Str. 3	75 Jahre			
16.11.	Frau Ingeborg Diehm geb. Bühler, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre			

Öffentliche Einrichtungen



Auftakt zur Energiekarawane in Brühl

Wie bei einer Gemeinderatssitzung fühlten sich die Hausbesitzer in Brühl-Mitte, die angeschrieben worden waren und sich aus erster Hand informieren lassen wollten, was es mit der Energiekarawane auf sich hat. In seiner Begrüßung erwähnte Bürgermeister Dr. Ralf Göck, dass man sich an dieser „Energiesparaktion“ der Metropolregion gerne beteilige, um 400 Brühler Haushalten eine kostenlose Energieberatung in ihrem Haus zukommen zu lassen und so noch mehr zum Klimaschutz beizutragen, denn bisher gibt es die Beratung nur im Rathaus kostenlos und der Vor-Ort-Besuch kostete etwas. „Wir können aus unserer Erfahrung hier im Rathaus berichten, dass unsere Energiesparmaßnahmen Wärmedämmung, neue Fenster und neue Heizanlage bewirkt haben, dass wir im letzten Jahr 60 Prozent weniger Gas verbraucht haben“, machte Göck den Anwesenden Mut, es anzupacken.

Konkret wird der Brühler Energieberater Helmuth Damian das übernehmen, der schon die ersten Vor-Ort-Gespräche vereinbart hat und seit 4. November die ausgewählten und per Brief vorinformierten Hausbesitzer anruft, sofern sie noch nicht abgelehnt haben, um einen solchen „Energiecheck“ in ihrem Haus anzubieten und durchzuführen.

In der Diskussion zeigte sich, wie vielfältig die Ergebnisse dieser kostenlosen Vor-Ort-Beratung sind: „Das geht von der ganz einfachen, „richtigen“ Einstellung ihrer Umwälzpumpe an der Heizung bis hin zur Dämmung des Dachbodens“, warb der Energieberater, diese Beratungsmöglichkeiten doch zu nutzen, „denn auch kleine Maßnahmen bringen schon 5 Prozent Einsparung.“ Wichtig ist es auch, dass einer Beratung vor Ort nicht die Umsetzung folgen müsse. „Das entscheiden dann Sie, ob Sie überhaupt etwas machen wollen und welche der vorgeschlagenen Maßnahmen Sie umsetzen wollen.“

Bernd Kappenstein von der Initiative Energieeffizienz lobte die Gemeinde, die auch mehrere Gemeindewohnhäuser sowie die beiden Schulgebäude vorbildlich energetisch saniert habe, für ihren Einsatz, dankte für die organisatorische Vorarbeit dem Umweltberater Dr. Askani und erläuterte, dass es durch die Sponsoren Sparkasse Heidelberg, Land Baden-Württemberg und Bundesregierung gelungen sei, die persönliche etwa einstündige Energieberatung in bis zu 400 Gebäuden zu ermöglichen. Sein Lob galt auch Helmuth Damian, der ihn durch seine profunde Sachkenntnis und sein Engagement überzeuge.

Bei der Umsetzung hilft dann der Staat nochmals, denn über die staatliche „Kreditanstalt für Wiederaufbau“ gibt es günstige Darlehen, die im Moment bei einem Zinssatz von einem Prozent fest für zehn Jahre liegen, erläuterte Matthias Arendt von der Sparkasse Heidelberg, der sein Haus für die finanzielle Abwicklung empfahl.

Kindergarten Kleine Strolche

Wie schmeckt der Herbst?

Alle Kleinen Strolche sagen: „Sooo lecker!“

Am Mittwoch, den 26.10.2011 besuchte uns Familie Knaier mit einer Kelterpresse.

Gemeinsam wurden Äpfel geviertelt und dann daraus Saft gepresst.

„Das war ganz schön anstrengend! Aber geschmeckt hat der Apfelsaft super lecker!“

Dies war für alle Strolche ein ganz tolles Erlebnis und alle wissen nun, dass der Herbst nicht nur bunt ist, sondern auch lecker schmecken kann.

Herzlichen Dank sagen wir Familie Knaier und würden uns sehr freuen, nächstes Jahr wieder den Herbst mit ihnen schmecken zu dürfen.



Haus der Kinder



SAMMELAKTION Schwetzinger Tafel „Appel und Ei“

Das Ladengeschäft „Appel + Ei“, seit Mai 2008 in Schwetzingen, ist ein Projekt von Diakonie und Caritas. Es richtet sich an anerkannte Bedürftige aus der Region die hier für „kleines Geld“ einkaufen können.

Bedürftige sind:

- Personen mit geringem Einkommen (Grundsicherung)
- Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld (ALG) II
- Bezieher/-innen von Kindergeldzuschuss

- Bezieher/-innen von Wohngeld
- Menschen in besonders finanziellen Notlagen

Zum Einkaufen berechtigt nur eine gültige Kundenkarte, die nach Prüfung durch Caritas ausgestellt wird, um so einem eventuellen Missbrauch vorzubeugen.

Ehrenamtliche und ALG II-Bezieher unterstützen die Aufrechterhaltung des Ladengeschäftes **Appel + Ei** in Schwetzingen. **Appel + Ei** arbeitet gemeinnützig und ist nicht gewinnorientiert. Alle Einnahmen dienen ausschließlich der Kostendeckung (Miete, Strom, Wasser, Unterhalt der Fahrzeuge ...).

Lebensmittel und weitere Bedarfsgüter werden nach Absprache unentgeltlich abgeholt und zu einem Bruchteil des regulären Ladenpreises an die Bedürftigen verkauft. Damit dies auch weiterhin möglich ist, ist die Einrichtung auf Spenden und Sponsoring angewiesen.

Mit unserer diesjährigen Aktion Brotkorb 2011 wollen auch wir wieder den Bedürftigen in unserer Region helfen.

Benötigt werden vor allem haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel des täglichen Bedarfs, wie z.B.: Mehl, Zucker, Milch, Konserven, Nudeln, Reis, Kaffee, Süßigkeiten, Duschgel, Shampoo, Toilettenpapier ...

Wir freuen uns über zahlreiche Sachspenden **bis zum 24. November**.

Diese können Sie im Haus der Kinder während der Öffnungszeiten Montag – Freitag von 7.30 – 14.00 Uhr abgeben.

Ein herzliches **Dankeschön** im Voraus

Der Elternbeirat

Hort Schillerschule



„Die Massenmedien“ ... eine ständige Herausforderung ...

Der Gesamtelternbeirat der Schillerschule lädt zu einem Informationsabend mit anschließender Gesprächsrunde **Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen und Interessierte** herzlich ein!

Termin: Dienstag, 22. November 2011 um 19:30 Uhr

Ort: Pavillon der Schillerschule (Sonnenscheinhort)

Referent: Dipl.-Sozialpädagogin Gabriele Platzdasch, Medienpädagogin, www.der-richtige-dreh-im-www.de

Mit Einführung der privaten Fernsehsender stellen sich unter anderem auch Themen wie Gewalt, Drogen, Sex und andere Trends in vielfältigen Variationen sowie Werbung im Übermaß dar.

Vom Surfen im Internet, Computerspielen und dem Umgang mit Handys haben viele Erwachsene nicht halb so viel Ahnung wie unser Nachwuchs.

Wir werden sowohl von einer wahren Medienkonsumlawine unserer Kinder als auch von immer schrecklicher anmutenden Nachrichten über die Gefahren der Medien überrollt. Oft fühlen wir uns angesichts dieser schnelllebigen Entwicklung gegenüber hilflos und wissen nicht, wie gehandelt werden soll.

Ein kompetentes Wissen der Eltern über die Chancen und Risiken sowie ein kompetenter Umgang mit Medien ist jedoch der beste Schutz für unsere Kinder.

Folgende Fragen zu diesem brennenden Thema werden kompetent beantwortet und diskutiert.

Was fasziniert Kinder und Jugendliche an digitalen Medien?

Wie kann ich selbst eine Haltung dazu entwickeln?

Wie kann der Umgang mit den Medien vermittelt werden?

Welche Nutzung ist in welcher Altersstufe angemessen, worauf ist zu achten?

Welche Hilfen und Alternativen stehen den Eltern zur Verfügung?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Gesamtelternbeirat, Hrn. H. Mitsch, 0176/42545567 oder per Mail an muh.mitsch@web.de. Bitte Rückmeldung mit Anzahl der Personen an das Sekretariat der Schillerschule über das Kontaktformular der Homepage www.schillerschule-bruehl.de.

Der Eintritt ist frei! Über eine Spende für den Förderverein der Schillerschule würden wir uns sehr freuen.



Jugendhaus Brühl

Rennerswald 1, 68782 Brühl

Öffnungszeiten:

Kindertreff (10 bis 12 Jahre):

Montag - Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

Teens (ab 13 Jahren):

Montag - Freitag von 16.00 - 20.00 Uhr

Jugendbistro (ab 16 Jahren) (mit Ausweiskontrolle):

Montag - Donnerstag von 20.00 - 22.30 Uhr

Kontakt: E-Mail: bruehl@postillion.org

Telefon: (06202) 780688

Schließtag 2011: 28.11.

Jugendmusikschule

Schülerkonzert

Dienstag, 22. November 2011,

19.00 Uhr, Villa Meixner

Musik für Klavier, Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Klarinette
von John Dowland, Wolfgang Amadeus Mozart, Carl Czerny,
Leo Brouwer, Andrew York u.a.

Der Eintritt ist frei.

„Der Tag, an dem ich cool wurde“,

Lesung mit **Juma Kliebenstein,**

Mittwoch, 16. November, 8.30 Uhr
Schillerschule Pavillon

Aufgeben gibt's nicht!

Ein Mutmachroman zum Weglachen

Martin und Karli wären gern genauso cool wie Lucas und seine „FabFive“. Doch die machen den beiden das Leben mit Streichen und anderen Gemeinheiten schwer. Martin und Karlis Racheplan geht gründlich daneben und die Jungen müssen zur Strafe mit Martins Papa und Opa auf den Campingplatz fahren. Statt Opas Pfadfinderaufgaben zu erledigen, versuchen sie, ihre eigene „So werde ich cool“-Liste abzuarbeiten. Und das klappt besser als gedacht, vor allem, als sie Luna und Stella kennenlernen, echte Rockmusik machen und schließlich sogar das große Geheimnis vom ultracoolen Lucas lüften!

Juma Kliebenstein, 1972 im Saarland geboren, studierte Germanistik und Anglistik und war als Lehrerin tätig, bevor sie sich entschloss, sich ganz dem Schreiben zu widmen.

Die Autorin liest für Kinder der vierten Schulklassen. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei ist erforderlich!

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Staatlichen Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen Karlsruhe!



Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3

Tel.: 702983

FAX: 702984

E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de

Internet:

www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de und

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl

Mo, Mi, Fr.

10-12 u. 14-18 Uhr

Di + Do

geschlossen

www.metropol-card.net

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

Hallo Kinder,

unser nächstes Spaschwimmen findet am Dienstag, den 15.11.11 von 14.00-16.00 Uhr statt.

Kassenschluss ist um 15.00 Uhr.

Kommen dürfen alle Kinder ab 7 Jahren, die schwimmen können. Der Eintritt kostet 1,50 €.

An diesem Nachmittag werden wir für Euch die Seeschlange „Nessy“ ins Wasser lassen.

Viel Spaß wünscht Euch

Das Bäderteam

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag u. Freitag: 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und
16.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Samstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kassenschluss ist 1 Stunde vor Badende



2 x montags, ab 21.11.11, 19.30-21.00 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 17. November

Aktive Senioren

Astronomische Navigation von Odysseus bis GPS

Vortrag mit Bildern von Hans-Joachim Schröder, Dipl.-Ing. beim Club für Ältere in der VHS am Mittwoch, 23.11., 15 Uhr: Eintritt 4,- EUR Tageskasse

Südtirol im Jahreswechsel

Diavisionsschau mit Michael Stephan im Evangelischen Gemeindezentrum Brühl am Dienstag, 22.11.11 um 15 Uhr. Eintritt frei.

Etwas Karibik

Dominikanische Republik, Virgin Islands, Barbados und einige mehr

Diaschau mit Heinz Claßen im Siegwald-Kehder-Haus, AWO-Cafeteria in Oftersheim am Donnerstag, 24.11.11, 15 Uhr. Eintritt frei

Psychologie

Bindung und Lebensglück

Die entscheidende Bedeutung der Eltern-Kind-Beziehung

Vortrag von Dipl.-Psychologin Marianne Mess am Donnerstag, 24.11. um 19.30 Uhr in der VHS. Anmeldung bis 21. November

Wie es Ihnen gelingt, bei Ihren Kindern eine sichere Bindung herzustellen und damit zu ihrem Lebensglück beizutragen, erfahren Sie anhand konkreter Tipps in einem spannenden Vortrag.

Kreativität & Freizeit

Perlen ... Ketten ... Perlen ... Ketten...

Haben Sie auch Ketten, die Ihnen nicht mehr gefallen oder kaputt sind? Wollen Sie sie neu gestalten? Aufreihen, Knüpfen, Verändern, Ergänzen durch neue Perlen und Zwischenteile aus Gold und Silber, neue Verschlüsse anbringen - all das lernen Sie in diesem Kurs mit fachgerechter und individueller Beratung.

2 x donnerstags, ab 24.11.11, 18.15-21.15 Uhr,

Anmeldung bis 21. November

Salsa Cubana für Einsteiger/innen

Salsa ist getanzte Lust und Lebensfreude. Egal, wo und wie Salsa getanzt wird, es lebt aus dem unerschöpflichen Reservoir der cubanischen Musik und Tanzgeschichte. Hier wird mit verschiedenen Schritten, Kombinationen und Choreographien von Salsa gearbeitet. Der Paartanz mit seinen festen Grundschritten kommt in diesem Kurs nicht zu kurz. Wenn Sie ein Mittel gegen Hüftsteifheit suchen hier sind Sie richtig. Dieser Kurs ist sowohl für Einzelne als auch für Paare geeignet.

Samstag, 26.11.11, 15.00-19.15 Uhr in der Humboldt-Schule in Plankstadt. Anmeldung bis 22. November

Gesundheit/Gesunde Ernährung

Gegen Husten, Halsweh, Heiserkeit

Heilpflanzen für die Winterzeit

Vortrag von Andrea Schmitt über Heilpflanzen für die Winterzeit am Dienstag, 22.11. um 19 Uhr in der VHS.

Anmeldung bis 17. November

Babykost - Selbst gekocht!

Das Beste für Mutter und Kind (6-10 Monate)

In Zusammenarbeit mit dem „Forum Ernährung“ beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Bei diesem Praxisseminar lernen Eltern, worauf bei der richtigen Lebensmittelauswahl und der fachgerechten Zubereitung zu achten ist. Ihre Babys können gerne mitgebracht werden; Maxi-Cosi-Babyschale empfehlenswert.

Dienstag, 22.11.11, 9.30-12.00 Uhr Terminänderung,

Anmeldung bis 16. November

Betriebssysteme

Windows 7

Grundkurs am Vormittag

Windows 7 ist der Nachfolger des Betriebssystems Windows Vista. Was bietet das neue Betriebssystem? Welche Anforderungen stellt Windows 7 an die Hardware? Lohnt sich ein Umstieg?

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses „EDV-Basiswissen“

Volkshochschule

Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



Im Blickpunkt

Archäologie im Schlossgarten

Ausgrabungen und Forschungen seit der Zeit der Kurfürsten

Vortrag von Dr. Andreas Hensen am Mittwoch, 23.11., 19.30 Uhr im Palais Hirsch. Eintritt frei.

Junge vhs

Marzipanwerkstatt

Schneemann, Nikolaus und Co

für Kinder von 6-10 Jahren mit einem Elternteil

Aus einfachen Grundformen entstehen Schneemänner oder auch -frauen, ein Engel und der Nikolaus. Ferner stecht ihr Sterne aus und modelliert Kerzen. Im Vordergrund steht die Freude am Gestalten und Mut zum Ausprobieren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Freitag, 25.11.11, 14.00-16.15 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 21. November

Marzipanwerkstatt

Tiere und Figuren für Kinder von 7-12 Jahren

Aus einfachen Formen entstehen Tiere und Figuren aus Marzipan, die einen Kuchen verzieren, als kleines Geschenk dienen oder einfach so zum Naschen geeignet sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Freitag, 25.11.11, 16.30-18.45 Uhr in der VHS,

Anmeldung bis 21. November

Pädagogik

Die Mutter-Tochter-Beziehung

und die Auswirkung auf das Frausein im Leben und in der Partnerschaft

Ein Seminar für Frauen

Jedes Mädchen wird irgendwann zur Frau und bringt in ihr Frausein die Erfahrungen ein, die sie mit der Mutter gemacht hat. Die Mutter als Vorbild, als Gegenspielerin, als Feindin, zu Versorgende oder als nährende Quelle. Alle möglichen Facetten können vorkommen und prägen die Entwicklung. Doch wie will Frau wirklich sein? Und wie kann sie dahin kommen? Fragen, die sich jede Frau immer wieder stellt. Auch wir werden sie stellen und eine Antwort in der Mutterbeziehung suchen.

5 x mittwochs, ab 23.11.11, 9.00-11.45 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 18. November

Windows 7 - Special

Harald Mayer, Dipl.-Informatiker

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit dem Computer gesammelt und möchten jetzt Ihre Kenntnisse, insbesondere mit dem Betriebssystem Windows 7 ausbauen? Der Kurs behandelt neben den Grundfunktionen von Windows 7 das Zusammenspiel der Office-Applikationen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook) und das Arbeiten mit dem Internet-Explorer. Darüber hinaus werden Speicherkarten von Digitalkameras und Handys vorgestellt und Daten übertragen. Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses „EDV-Basiswissen“

6 x montags, ab 21.11.11, 18.30-21.30 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 17. November

Internet

Internet Special - E-Mail effektiv einsetzen

Die elektronische Post (E-Mail) gehört heute zu den wichtigsten Kommunikationsmitteln. Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die effektive Nutzung kostenloser Mailprogramme wie Web.de oder Yahoo-Mail. Neben dem Anlegen einer eigenen Mailadresse und dem Arbeiten mit dem Adressbuch (u. a. Verteilerlisten erstellen) wird das Verwalten von E-Mails geübt (in Ordner ablegen, suchen, sortieren, löschen), das Anhängen von Dateien (Dokumente, Grafiken usw.) sowie das Komprimieren von Grafiken zum schnellen Versenden.

2 x donnerstags, ab 24.11.11, 9.00-12.30 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 21. November

Textverarbeitung

Word 2007/2010

Grundkurs am Vormittag

Dieser Kurs bietet eine grundlegende Einführung in Word 2007/2010. Er eignet sich sowohl für Einsteiger mit PC-Grundkenntnissen als auch für Umsteiger mit Erfahrung aus einer der Vorgänger-Versionen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Vorstellung der wichtigen Neuerungen.

5 x dienstags, ab 22.11.11, 9.00-11.45 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 18. November

Tabellenkalkulation

Excel-Workshop 1

Finanzmathematische Funktionen

Wir erarbeiten uns in diesem Workshop die wichtigsten finanzmathematischen Funktionen wie die Berechnung der Abschreibung von Wirtschaftsgütern sowie die Kalkulation von Krediten, Darlehen und Finanzanlagen. Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in einer der Versionen ab Excel 97.

2 x montags, ab 21.11.11, 17.30-19.45 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 17. November

Bildbearbeitung

Professionelle Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS4

Kompaktkurs am Wochenende

Möchten Sie digitale Fotos bearbeiten oder Bildcollagen am Computer aufbauen? In diesem Wochenendseminar lernen Sie mit Bildern zu zaubern unter Anwendung eines professionellen Bildbearbeitungsprogramms

2 x freitags, 25.11. und 02.12.11, 18.30-21.30 Uhr, 2 x samstags, 26.11. und 03.12.11, 10.00-17.00 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 22. November

Nach einer landesweiten Vorgabe, führt neben anderen Dienststellen in Baden-Württemberg nun auch das Polizeipräsidium Mannheim eine Befragung seiner „Kunden“ durch. Von der Umfrage erhofft man sich unter anderem Aufschlüsse über das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger sowie über das Bild der Polizei in der Öffentlichkeit.

Die Befragung beginnt am 14.11.2011 und dauert voraussichtlich zwei Wochen. Von einem unabhängigen Institut wurden im Vorfeld die Nummern mehrerer Tausend Telefonanschlusshaber in Mannheim und den Umlandgemeinden Edingen-Neckarhausen, Ladenburg, Heddeshheim, Ilvesheim und Brühl nach dem Zufallsprinzip ermittelt.

Auf eine rege Teilnahme hofft Polizeipräsidentin Caren Denner: „Ich bin sehr gespannt auf das Ergebnis der Umfrage. Daraus resultierende Erkenntnisse werden in unsere tägliche Arbeit einfließen, damit wir unsere Aufgaben noch besser erfüllen können.“

Montags bis freitags zwischen 10.00 und 20.00 Uhr sowie samstags, zwischen 10.00 und 16.00 Uhr, werden sich eigens geschulte Angestellte des Polizeipräsidiums „auf die Suche“ nach Gesprächspartnern machen, die einer freiwilligen Mitwirkung zustimmen. Die Antworten auf die 25 Fragen werden anonymisiert festgehalten, um im Anschluss ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten. Hierbei werden natürlich die Bestimmungen des Datenschutzes gewahrt.

Nach der Auswertung der Befragung wird das Ergebnis der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Sollte also jemand ab dem 14. November einen Anruf von der Polizei erhalten und eine freundliche Stimme um die Mitwirkung bei einer Umfrage werben, so hat das seine Richtigkeit. Es muss nichts bestellt oder gekauft werden. Gewinnen kann man dabei auch nichts. Wer aber auf Nummer sicher gehen will oder Fragen zur Aktion hat, kann sich unter der eigens geschalteten Hotline 0621/174 65 65 an die Polizei wenden.

Volker Böhm

Abstimmungsaufruf und Hinweise

der Landesabstimmungsleiterin zur Volksabstimmung über das S 21-Kündigungsgesetz am 27. November 2011

Am Sonntag, 27. November 2011 findet zum ersten Mal in der Geschichte des Landes Baden-Württemberg eine Volksabstimmung über eine Gesetzesvorlage der Landesregierung, die vom Landtag abgelehnt wurde, statt. Abgestimmt wird darüber, ob die im Landtag gescheiterte Gesetzesvorlage der Landesregierung „Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart 21 (S 21-Kündigungsgesetz)“ Gesetz wird oder nicht.

Alle Stimmberechtigten sind aufgerufen, von ihrem direktdemokratischen Recht auf Abstimmung Gebrauch zu machen und den Dissens zwischen den beiden Verfassungsorganen durch ihr Votum zu klären. Eine überzeugende Abstimmungsbeteiligung trage dazu bei, die Thematik aktiv zu befrieden, erklärte Landesabstimmungsleiterin Christiane Friedrich am Freitag, dem 28. Oktober 2011 in Stuttgart und wies darauf hin, dass nun die Benachrichtigung der Stimmberechtigten angelauten sei. Weitere Information sind auf der Homepage der Gemeinde Brühl unter dem Link www.bruehl-baden.de -> Bürger -> Aktuelles -> Meldungen und im Internetangebot des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de, unter dem Link „Lebendige Demokratie @ Bürgerbeteiligung @ Volksabstimmung S 21-Kündigungsgesetz“) zu finden

– Anzeige –

Mitteilungen anderer Behörden



Polizei startet Bürgerbefragung per Telefon

Von einer seriösen Sache können die Bürger Mannheims und der vom Polizeipräsidium betreuten Umlandgemeinden ausgehen, wenn sie in den nächsten Tagen einen Anruf von der Polizei erhalten.

PLATZHIRSCH?
Auf Lokalmatador.de finden Sie Bildergalerien, Veranstaltungen und Berichte der VEREINE aus Ihrem Ort!

www.LOKALMATADOR.DE/vereine

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt, Kirchenstr. 15,
Telefon 76 31, Fax 78 09 40
E-Mail: kath.pfarramt.bruehl@gmx.de
Pastoralreferentin: Martina Gaß, Telefon 76 32
E-Mail: kath.kircheGass@gmx.de



Samstag, 12.11., Vorabend vom 33. Sonntag im Jahreskreis Zählung der GottesdienstteilnehmerInnen Kollekte für die Kriegsgräberfürsorge

B+O Sen. Heim 15:00 Gedenkgottesdienst für Verstorbene
mit **Past.ref. Gaß u.
Pfarrerin Hundhausen-Hübsch**
Hl. Schutzengel 16:30 Beichte mit **Pfarrer Sauer**
St. Michael 17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**
Ketsch 18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Sonntag, 13.11., 33. Sonntag im Jahreskreis Sprüche 31,10-13.19-20.30-31 – 1Thessaloniker 5,1-6 – Matthäus 25,14-30

Zählung der GottesdienstteilnehmerInnen
Volkstrauertag – Kollekte für die Kriegsgräberfürsorge
Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**
Ketsch 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**
Pfarrheim 10:00 Kindergottesdienst
mit **Gem. ref. Gaa-de Mür**

Mittwoch, 16.11., Buß- und Betttag

Pro Seniore 10:00 Wortgottesdienst mit **Pfarrer Maier**
Altenheim Ketsch 10:30 Wortgottesdienst
mit **Pfarrerin Hundhausen-Hübsch**
B+O Sen. Heim 10:45 Wortgottesdienst mit **Pfarrer Maier**
Ev. Kirche Brühl 19:00 Wortgottesdienst
mit **Lehrvikar van Oorschot**
Predigt **Pfarrer Sauer**

Donnerstag, 17.11.

Ketsch 18:00 Wortgottesdienst für Trauernde
mit **Frau Gaß**

Freitag, 18.11.

Hl. Schutzengel 18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**
Ketsch 18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**

Samstag, 19.11., Vorabend vom Christkönigssonntag Diasporakollekte in Ketsch: Missionsbazar

Hl. Schutzengel 17:30 Rosenkranz
18:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**
mitgestaltet von der Schola
Ketsch 17:30 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**
mitgestaltet vom Gesangverein Sängereinheit

Sonntag, 20.11., Christkönigssonntag

Diasporakollekte – In Ketsch: Missionsbazar
Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Spreitzer**
Ketsch 10:00 Hl. Messe mit **Pfarrer Sauer**
mitgestaltet von Konfronation
Hl. Schutzengel 14:00 Tauffeier mit **Diakon Rey**
St. Michael 16:00 Hl. Messe in polnischer Sprache
mit **Pfarrer Banach**

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Atempause für Seele, Geist und Leib – Ökumenische Gemeindefahrt in die Provence



Gemeinsam mit Gemeindeführerin Sigrun Gaa-de Mür und Pfarrer Andreas Maier machten sich 42 Reisende – größtenteils aus den Gemeinden Brühl und Ketsch – zur fünften ökumenischen Gemeindefahrt in die Provence auf den Weg, die von Sonntag, 30. Oktober, bis Freitag, 4. November, dauerte. Vienne, St. Gilles, St. Maries-de-la-Mer, Aigues Mortes, Nîmes, Avignon, Orange, der Pont du Gard, Aix-en-Provence, St. Maximin und Arles sollten Orte sein, die die Reisegruppe gemeinsam mit Reiseleiterin Regine Löwe besuchte. Regine Löwe als Kunsthistorikerin verstand es vorzüglich, an den einzelnen Orten die Besonderheiten der jeweiligen Gebäude den Teilnehmenden näherzubringen. „Tote Steine sind für mich ganz lebendig geworden und haben mich viel sehen lassen“, meinte ein Reisetilnehmer. Bekannte Kathedralen (Aix-en-Provence und St. Gilles) und Wallfahrtskirchen wechselten sich ab mit römischen Monumenten. Beeindruckend hier waren sicherlich das Amphitheater in Nîmes oder das sehr gut erhaltene römische Theater in Orange. Besonders die Akustik in diesem Theater faszinierte die Teilnehmenden. Auch der Pont du Gard hatte bei einem heftigen Regenguss ein ganz eigenes Flair. Faszinierend war auch der Papstpalast in Avignon, der im 12. und 13. Jahrhundert teilweise als Aufenthaltsort der Päpste diente. Auch hier verstand es die Reiseleiterin Regine Löwe vorzüglich, die einzelnen Päpste und ihre jeweiligen Machtvorstellungen in Beziehung zu dem Gebäude zu setzen. In Arles ging die Gruppe auf den Spuren des Malers Vincent van Gogh. Die van-Gogh-Brücke sowie das Café, das van Gogh in dem Bild „Café de nuit“ festgehalten hatte, konnten besichtigt werden. Ergreifend für viele Teilnehmende war der Gang über den „alten Friedhof“ „Alyschamps“ in Arles. Das Herbstwetter mit den fallenden Blättern, die Sarkophage entlang des Weges und die alte baufällige und modrig riechende Kirchen St. Césaire-le-Vieux und St. Honorat machten die Vergänglichkeit des Lebens deutlich. Pfarrer Maier verband diesen Ort mit Worten aus Psalm 103 und einem Auferstehungsbericht der Bibel. „Unser Leben ist vergänglich, es ist aber in diese Vergänglichkeit in der Hoffnung auf Auferstehung in Gott geborgen“, so seine Worte in der Kirche. Auch an anderen Reiseorten wechselten sich Sigrun Gaa-de Mür und Andreas Maier mit geistlichen Betrachtungen zu biblischen Texten ab. „Das gemeinsame Singen und diese geistlichen Impulse lassen mich immer wieder mitgehen, auch wenn ich die Orte meistens schon kenne. Diese Impulse sind das Besondere der ökumenischen Gemeindefahrten“, so eine weitere Teilnehmerin der Reise. Aber auch die französische Küche, der französische Wein und die französische Art zu leben, wurden genossen. Eine kleine improvisierte Weinprobe mit drei Weinen und einem Sekt an einem Autobahnparkplatz bereitete den Teilnehmenden viel Freude. Pfarrer Maier hatte drei Weine und einen Sekt ausgewählt und

erzählte kurz etwas zu den Weinen und dem Weinbau in Frankreich. Mit vielen Eindrücken und dankbar für die erlebte Gemeinschaft kehrte die Reisegruppe am Freitagabend nach Brühl zurück.

Meditatives Tanzen

Die ökumenische Gruppe „Meditatives Tanzen“ der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch möchte herzlich zum nächsten Abend am Mittwoch, den 16. November 2011 einladen.

Die beiden Themenpunkte dieses Abends sind: „begegnen“ und - im Blick auf den Buß- und Betttag - „vergeben“. Nur in der Begegnung kann Vergebung geschehen. Dies soll an diesem Abend umgesetzt werden in Musik, Tanz und Gebärde eingefügt in zum Thema passenden Texten.

Beginnen wird dieser Abend bereits um 18.00 Uhr, denn es soll noch in anderer Form Begegnung gefeiert werden. Nach dem gemeinsamen Tanzen soll einfach noch eine Zeit gesellig miteinander verbracht werden. Bitte bringen Sie dazu eine Kleinigkeit zu essen oder zu knabbern mit. Für Getränke wird gesorgt. Treffpunkt ist das Pfarrheim Ketsch, Schwetzingen Str. 3.

Alle am „Meditativen Tanzen“ interessierten Männer und Frauen – auch aus den umliegenden Gemeinden – sind herzlich eingeladen. Bequeme Kleidung und flache, leichte Schuhe wären vorteilhaft.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 12.11.

15:00 Uhr Ökum. Totengedenken im Seniorenzentrum B&O (Hundhausen/Gaß)

Sonntag, 13.11.

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Hundhausen-Hübsch)
14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 14.11.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 15.11.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum (bei schönem Wetter, Treffpunkt Steffi-Graf-Park)
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: „Letztes Hemd hat keine Taschen“ – vom Brauch des Totenhemdes (Frau Margit Rothe, Eppelheim)
19:30 Uhr Jugendkreis JBK (Lifehouse) in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 16.11.

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Maier)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Maier)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindezentrum
17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag in der Kirche (Sauer/van Oorschot), InTakt singt
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 17.11.

10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
16:00 Uhr Gedächtnistrainingskurs im Gemeindezentrum
17:30 Uhr Nachbarschaftshilfe: „Dankeschön-Fest“ für die Mitarbeitenden der NBH im ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3 und vorher ab 17.30 h Ausgabe der Kundengeschenke
19:00 Uhr Neu-Ansatz: Bläserkreis-Probe im Gemeindezentrum

Freitag, 18.11.

16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGas Heiligenhag
17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

Samstag, 19.11.

10:00 Uhr Krippenspiel-Probe im Gemeindezentrum
15:30 Uhr Patenschaftsprojekt „über-brücken“ im Gemeindezentrum
18:00 Uhr Kino-Gottesdienst in der Kirche (Hundhausen u. Team)

Sonntag, 20.11.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken im Gemeindezentrum (Maier/Hundhausen)
14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Einladung zum Mitmachen beim Krippenspiel an Heiligabend für Kinder von 5-11 Jahren

„Wo wohnt das Christkind?“

Probetermine:

Samstags am 19.11., 26.11., 3.12., 10.12. und 17.12.2011 jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr

Generalprobe **Samstag 17.12.**, 10:00 – 12:00

Ort: Ev. Gemeindezentrum

Hockenheimer Str. 3

Aufführung: Heiligabend, 15:30 Uhr,

Ev. Gemeindezentrum

Wir freuen uns, wenn du mitmachst!

Patenschaftsprojekt „über-brücken“

Das nächste Treffen des Patenschaftsprojekts „über-brücken“ findet am **19.11.2011 um 15:30 Uhr** im ev. Gemeindezentrum statt. Diesmal wollen wir gemeinsam Plätzchen backen. Zucker- und Schokostreusel oder -perlen können gerne zum Verzieren der Plätzchen mitgebracht werden. Wir freuen uns nach wie vor über interessierte Eltern mit ihren Kindern und zukünftige „Paten“. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das ev. Pfarramt, Tel. 7 12 32.

Auf geht's – rauf geht's!

Kino-Gottesdienst am Samstagabend

Was ist ein Kino-Gottesdienst? Zunächst einmal findet er abends statt, weil die Kirche sich sonst schlecht verdunkeln lässt. Und dunkel muss es sein, weil ein Film gezeigt wird. Das heißt: nicht nur gezeigt! Vom Anfang bis zum Ende des Gottesdienstes spielt ein Spielfilm (welcher wird noch nicht verraten!) eine wichtige Rolle, tritt mit uns und der Bibel ins Gespräch. Diese besondere Gottesdienstform ist etwas Neues in der Region und wurde von einem kinobegeisterten Team aus unserer Kirchengemeinde langfristig vorbereitet. Wer Filme liebt - Spannung und große Gefühle, tolle Bilder und menschlich Allzumenschliches – der wird von diesem Gottesdienst genauso angesprochen, wie alle, die schöne Gottesdienste lieben (und Sonntagmorgens vielleicht einfach nur schwer aus dem Bett kommen). Wer also Lust auf was Neues hat, ist herzlich eingeladen: am Samstag, 19.11., 18 Uhr, in die evangelische Kirche Brühl!

Ausflug zum Thema Taufe nach Speyer

Am Montag, 21.11., bieten wir einen kleinen Ausflug nach Speyer an. Anlass ist eine Ausstellung zum Jahr der Taufe im Speyerer Zentralarchiv. Unter dem Titel „Taufe – Neugeburt aus dem Wasser des Lebens“ haben wir eine Führung mit der Archivdirektorin Frau Stüber. Historische Entwicklungen im Bereich der Taufpraxis werden dargestellt. 15 Personen können an dieser Führung teilnehmen – deshalb bitten wir um Anmeldung im Ev. Pfarramt in Brühl. Wir fahren mit privaten PKWs um 14 Uhr am Gemeindezentrum ab. Interessierte sind herzlich eingeladen sich zu melden!

 <p>Nachbarschaftshilfe Hilfe von Haus zu Haus</p>	<p>Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen</p>	 <p>Evangelische Kirche BRÜHL</p>
---	---	--

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 13. November

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: H. P. Theilig
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 15. November

19.30 Uhr Lifehouse Jugendkreis
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 20. November

18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: O. Lang
Thema: Auf alles vorbereitet
Ev. Gemeindezentrum



Helfer für das Kuchenbuffet, den Glühwein- und Bratwurstverkauf benötigt. Am Sonntagabend soll auch noch abgebaut werden. Kuchenspenden können ebenfalls bei Klaus Bess angekündigt werden.

PS: Es wird auch noch ein Nikolaus gesucht.

Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



„Was geht uns Stuttgart 21 an?“

Info zur Volksabstimmung:

Boris Palmer am 23.11. in Hockenheim

„Stuttgart 21 - Das Volk entscheidet“ lautet das Thema bei der Abschlussveranstaltung mit **Boris Palmer**, grüner Oberbürgermeister und Teilnehmer der Schlichtungsrunden mit Heiner Geißler, am **Mittwoch, 23. November, 19.00 Uhr, im Stadthallenrestaurant Rondeau in Hockenheim**. Was kann ein neuer unterirdischer Bahnhof wirklich leisten, mit welchen ökologischen Risiken ist er verbunden und was wurde beim Stresstest eigentlich untersucht? Dabei ist selbstverständlich auch Raum für weitere Fragen und Diskussion. Alle Interessierten sind willkommen.

Mitglieder der Grünen Liste Brühl nehmen an der Veranstaltung teil und bieten Mitfahrgelegenheiten an: info@grueneliste-bruehl.de oder Tel. 06202-702861

Parteien



Frauen Union der CDU Brühl/Rohrhof



Weihnachts-Spendenaktion der Frauen Union

Der Ortsverband der Frauen Union Brühl möchte auch 2011 die Spendenaktion der Frauen Union Rhein-Neckar zu Gunsten der Stiftung „Hänsel & Gretel“, die sich für Kinderschutzprojekte wie das „Projekt Notinsel“ engagiert, unterstützen.

Die Frauen Union Brühl bittet deshalb bis zum 05. Dezember 2011 um Spenden auf das eigens von der Frauen Union Rhein-Neckar eingerichtete Sonderkonto Nr. 45780209 bei der Badischen Beamtenbank e.G., BLZ 660 908 00, zu überweisen. Eine Spendenquittung kann direkt von der Geschäftsführung der Stiftung ausgestellt werden.

Die gesammelten Spenden werden im Rahmen einer vorweihnachtlichen Feier an die Vorsitzende der Stiftung, Frau Barbara Schäfer-Wiegand, Ministerin a. D., überreicht. Alle Damen der Frauen Union Brühl sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen an der Spendenübergabe teilzunehmen. Sie findet statt am Freitag, den 09. Dezember 2011, um 17.00 Uhr in der Gaststätte Frank, Bismarckstraße 48, 69198 Schriesheim. Anmeldungen dazu nimmt die Vorsitzende der Frauen Union Brühl Eva Gredel gerne unter der Telefonnummer 06202/ 703799 entgegen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de



Nikolausmarkt am zweiten Advent hat noch Platz

Für Aussteller gibt es durch den Umbau der Festhalle mehr Platz, deshalb können die Sozialdemokraten neuen Ausstellern noch Plätze anbieten. Interessenten können sich bei Hans Zelt in der Habichtstraße 10, Tel. 06202 780835, verbindlich für den Nikolausmarkt anmelden. Für die Teilnahme am Markt ist eine Kuchen- und eine Tombola-Spende obligatorisch.

Nikolausmarkt-Helfer und Nikolaus gesucht

Wer beim Nikolaus mithelfen möchte kann sich ab sofort bei Klaus Bess, Tel. 06202 73880 melden. Einsatz Aufbau ist Samstag den 3. Dezember um 10:00 h. Während der Marktzeiten Samstag von 14:00 bis 18:00 h und Sonntag von 10:00 h bis 18:00 h werden

Kulturelles



Ausstellung Villa Meixner

Helga Mehringer

*Stille Welten
Fragmente vom Paradies*

Finissage, Sonntag 13. November 2011, 16.00 Uhr



Bis zum 13. November 2011 stellt die Künstlerin Helga Mehringer ihre Werke in der Villa Meixner aus. Um 16.00 Uhr findet am Sonntag, 13. November 2011 eine Finissage statt. Hiermit endet dann die schöne Ausstellung und die Besucher haben noch bis 17.30 Uhr Zeit, sich die Werke der Künstlerin anzuschauen. Die Künstlerin ist persönlich anwesend. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten

Samstag, 12.11.2011 14.30 – 17.00 Uhr
Sonntag, 13.11.2011 14.00 – 17.30 Uhr

Villa Meixner, Schwetzingen Str. 24, 68782 Brühl

Kultur in Brühl

**Samstag, 7. Januar 2012,
20.00 Uhr, Festhalle**

**Viktor Viktoria
Travestie Revue
präsentiert die neue
Revueshow
„CRAZY“**

Eintritt: 15,-€ bis 21,-€
Einzelplatznummerierung



**Freitag, 09. März 2012,
20.00 Uhr, Festhalle**

**Gastspiel des Theaters Hemshofschachtel mit der neuen
Mundartkomödie von Rüdiger Kramer**

„Jesses nä, so ä Theater“

mit
Publikumsliebbling Marie-Louise Mott

Den kleinen Theater „Schlawwergosch“ unter der Leitung der resoluten Volksschauspielerin Funny (Marie-Louise Mott), steht das Wasser bis zum Hals. Die Wirtschaftskrise, Konkurrenz von Film und Fernsehen und das Internet machen dem kleinen Theater schwer zu schaffen. Die Zuschauer bleiben zum großen Teil aus und jeden Tag laden neue Rechnungen und Forderungen auf dem Schreibtisch von Funny's Tochter Klara. Ob es der quirligen Funny gelingt, die „Schlawwergosch zu retten, wird an dieser Stelle noch nicht verraten!!!



Eintritt: 12,-€ bis 18,- € AK + 3,- €
Einzelplatznummerierung

**Freitag, 23. März 2012,
20.00 Uhr Festhalle**

**Pe Werner mit ihrem neuen Bühnenprogramm
„Turteltaub“**



In ihrem neuen Bühnenprogramm „Turteltaub“ zieht Pe Werner wieder einmal alle Register ihres Könnens. Erfrischend komisch, berührend melancholisch, lüstern lächelnd, mimt sie die Braut, die sich nicht traut, räkelt sich auf dem Flügel, schmachtet Kuchenbuffets, Mr. Moon und irdische Mannsbilder an, nur um letztere danach charmant um die Ecke zu bringen. Rein musikalisch – versteht sich!

Eintritt: 22,-€ bis 28,- € AK + 3,-€, Einzelplatznummerierung

**Freitag, 20. Januar 2012,
20.00 Uhr, Villa Meixner**

**Franz Josef Feimer
„Spagat“ piano-Kabarett**



Feimer bringt dieses Programm noch einmal auf die Bühne der von ihm so sehr geliebten Villa Meixner, jetzt allerdings in der Version, die in 3 Jahren Bühne entstanden ist.

Eintritt: 18,-€ + AK 2,-€, freie Platzwahl

Kartenvorverkauf
Rathauspforte, Tel.
(06202) 2003-0

Freitag, 02. März 2012,
20.00 Uhr, Festhalle

EVAS SCHWESTERN mit Ihrer Revue
„Frauen regier`n die Welt“



Eintritt:
12,-€ bis 16,-€ + AK 2,-€,
Einzelplatznummerierung

Donnerstag, 26. Januar 2012,
20.00 Uhr, Festhalle

Lüder Wohlenberg mit seinem Programm
„Spontanheilung“ – Wunder gibt es immer wieder!



Lüder Wohlenberg ist Arzt und Kabarettist und schafft es auch mit seinem zweiten Soloprogramm "Spontanheilung" gefühlvoll den Bogen zwischen Medizin und Politik zu schlagen.

Eintritt:
17,-€ bis 21,-€ + AK 2,-€,
Einzelplatznummerierung

Vereine



Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, den 22. November 2011, ab 14.30 Uhr, im Gasthaus „Zur Traube“ (Nebenzimmer), zur Besprechung der Vorhaben in 2012, danach gemütliches Beisammensein.
GB

Schülertreffen Jahrgang 1953 Brühl/Rohrhof

Zum gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am Samstag, den 12. November 2011, um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“ in Brühl (gegenüber Messplatz). Dabei möchten wir auch einen Ausflug im nächsten Jahr besprechen. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Vereinsmeisterschaft im Blutspenden Blutspender werden dringend gesucht

In Baden-Württemberg und Hessen werden täglich 3.000 Blutspenden benötigt um die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern zu gewährleisten. Darum bittet der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen um Ihre Blutspende am: **Freitag, dem 18.11.2011 von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr Sport-halle/Schillerschule, Ormessonstraße 5 68782 BRÜHL**

Bitte beachten Sie unsere neuen Spendezeiten!

Hierzu sind in besonderer Weise die Vereine, Firmen und Gruppierungen in und um Brühl aufgerufen. Die Gruppe, die die meisten Blutspender stellt, erhält als Tagessieger Verzehrgutscheine für den Brühler Weihnachtsmarkt im Wert von 100 Euro. Diese werden von der Gemeinde Brühl zur Verfügung gestellt. Erst- und Zweit-spender werden hierbei doppelt gezählt. Bei Punktegleichheit wird der Sieger per Los ermittelt. Diese Aktion wird bei den nächsten **drei Blutspendeterminen in Brühl** durchgeführt. Neben dem Tagessieger wird im Herbst 2012 zusätzlich noch ein Gesamtsieger

prämiert. Um sich für einen Verein werten zu lassen, ist eine Vereinszugehörigkeit nicht notwendig. Deshalb ist es wichtig, dass die Vereine viele Mitmenschen motivieren, für ihren Verein oder ihre Gruppierung Blut zu spenden. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

VdK-Ortsverband Brühl



Am Volkstrauertag gedenkt die Gemeinde ihrer Toten und Vermissten der zwei Weltkriege.

Die VdK-Mitglieder treffen sich zu dieser Feierstunde am Sonntag, 13. November um 11.30 Uhr auf dem Friedhof Brühl.

AK

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Am Sonntag, den 27. November 2011 findet die Adventsfeier der Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl-Rohrhof e.V. in der Festhalle in Brühl statt. Beginn: 15.00 Uhr (Saalöffnung 14.30 Uhr). Für musikalische Unterhaltung sorgen Kinder der Musikschule Rauland in Oftersheim. Auf unsere kleinen Gäste wartet wieder eine Überraschung! Bitte melden Sie Ihre Kinder/Enkel mit Namen und Altersangabe an. Ebenso freuen wir uns wieder über Ihre Kuchenspenden!

Anmeldung der Kinder bzw. der Kuchenspenden bei M. Benzler, Mozartstr. 30a, Tel. 75990 (Brühl) oder bei Gisela Hinderberger, Bismarckstr. 7, Tel. 77149 (Rohrhof)

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft!

AK

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Abendverkauf statt Candle-Light-Shopping

Trostpflaster für die Kunden: Leider war es Vorstandsmitglied Monika Zoepke aufgrund der vielen Aufgaben rund um die Leistungsschau dieses Jahr nicht möglich, zusätzlich auch noch das beliebte Candle-Light-Shopping in seiner bekannten Form zu organisieren. Damit die Brühler und Rohrhofer Kunden aber nicht ganz auf den abendlichen Einkaufsspaß in der Vorweihnachtszeit verzichten müssen, findet am **Donnerstag, den 24. November, ein Abendverkauf bis 20.00 Uhr** in den Geschäften der BDS-Mitglieder in Brühl und Rohrhof statt. In allen Geschäften warten kleine Überraschungen auf die Kunden und auch für Speis und Trank ist gesorgt, sollte man angesichts der vielen interessanten Angebote hungrig oder durstig werden.

An diesem Abend startet übrigens auch wieder die Weihnachtsbeleuchtung in der gesamten Gemeinde und der schon traditionelle Glückssternerverkauf des BDS beginnt unter dem Motto „Helfen mit dem Weihnachtsstern“ in allen teilnehmenden Geschäften. Mit dem Kauf eines Sterns zu 1 Euro kann man gleich zweifach gewinnen, zum einen attraktive Preise und zum anderen tut man gleichzeitig etwas Gutes. Der Erlös der Aktion kommt nämlich wieder Brühler Kindern zugute. Alles in allem also quasi ein „Candle-Light-Shopping light“, zu dem der BDS seinen Kunden schon heute viel Freude wünscht!

bh

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Auf der Suche nach der Spuklizenz



Vergangene Woche fand wieder das alljährliche Herbstlager der KJG (Katholische junge Gemeinde) Brühl/Rohrhof statt. Von Samstag, 29. Oktober, bis Dienstag, 1. November, wurde das bereits bekannte Jugendhaus Berthildis in der Gemeinde Mönchzell (Meckesheim) Ziel der Reise.

Bereits am frühen Samstagmorgen trafen sich die 30 Teilnehmer und 9 Gruppenleiter/-innen am Pfarrzentrum in Brühl zur gemeinsamen Abfahrt. Kaum in Mönchzell angekommen, wurden schnell die Zimmer bezogen. Danach hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, bei Kennenlernspielen neue Kontakte zu knüpfen und bei der anschließenden Schnitzeljagd die Umgebung zu erkunden. Es folgte Mittagessen und wer hätte es ahnen können – zur Schnitzeljagd kam Schnitzel auf den Teller (obwohl – wie wir erfahren haben – zwischen Gericht und Spiel kein Zusammenhang besteht). Möglich machte das unsere Lagerköchin Doris Siebert, die uns von Schnitzel bis hin zu Apfelküchle, jeden Tag ein tolles Menü zauberte.

Das abwechslungsreiche Programm ließ die übrige Zeit wie im Flug vergehen. Spiele wie Kumcy (Kampf um Mexiko City), Normannenbaseball, bis hin zum Lurleilied, einem selbsterfundenen Spiel, erforderten stets Kreativität, Ausdauer und Teamarbeit der

Teilnehmer. Natürlich durfte auch ein gemeinsamer Lagerfeuerabend mit Gitarre, Gesang und Stockbrot nicht fehlen.

Entsprechend der Jahreszeit wurden auch bekannte Programmpunkte zu Halloween-Versionen umgewandelt. So machten sich Montagabend allerlei Gespenster, Monster und andere wilde Kreaturen zum „bunten Abend“ mit anschließender Halloweenparty auf. Ein besonderes Schmankerl folgte am letzten Morgen mit dem Rollenspiel. Hier mussten die Teilnehmer, aufgeteilt in 5 Gruppen, u.a. einem Schlossgespenst helfen, eine Spuklizenz zu bekommen. Das gelang durch Tausch und Lösen diverser Aufgaben.

Rückblickend war die Veranstaltung sehr gelungen, wenn auch „viel zu kurz“. Daher gilt der Dank allen an der Durchführung der Freizeit Beteiligten: Der Hauptleitung, um Fabian Weckert und Patrick Weiser, allen Gruppenleiter/-innen und Teilnehmern, unserer Köchin, sowie unseren Unterstützern daheim. Nicht zu vergessen: Petrus, der vier Tage herbstlichen Sonnenschein bescherte.

Die nächste Ferienfreizeit der KJG Brühl/Rohrhof findet voraussichtlich in den kommenden Osterferien statt. Genauere Infos werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

PW

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Grünzeug und Kuchen erwünscht

Basteln:

Ab **Montag, 14.11.11** werden grüne Kränze gebunden, fleißige Hände und Material (Zweige von Thuja, Tannen oder Ähnlichem die **nicht nadeln**) noch erwünscht.

Ebenso werden die Mitglieder um Kuchen Spenden für ein reichhaltiges Büfett gebeten. Meldungen bitte an Frau Kuhn 71570.

Vielen Dank.

ms

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Adventsmarkt

am Samstag, den 19.11.2011

von 13⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr



mit Kaffee und Kuchen

im Kath. Kindergarten

St. Michael

Rohrhof, Kaiserstraße

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

KOLPING

Martinsumzug

Die Kolpingsfamilie lädt alle Kinder und ihre Eltern am **11. November um 17.30 Uhr** zum Martinsspiel, vorgetragen vom Team des Familiengottesdienstes, und dem anschließenden Umzug durch die Brühler Straßen ein. Treffpunkt ist der Platz vor der Schutzengelkirche.

Vorstandssitzung

Der Vorstand der Kolpingsfamilie trifft sich am Montag, **14. November um 19.30 Uhr** zu einer Sitzung, in der das 60-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie besprochen wird.

Katholisches Altenwerk Brühl

Blick hinter die Kulissen geworfen

Trotz gelungenem Herbstausflug unternahmen die 50 Senioren des Kath. Altenwerks nochmals einen Ausflug. Die Fahrt mit dem Bus bei herrlichem Sonnenschein führte zum Frischezentrum REWE in Wiesloch. Auf dem Betriebsgelände wurden die Besucher von zwei jungen, freundlichen Mitarbeitern begrüßt. Im Schulungsraum, bei einer sehr informativen Präsentation mit Filmvortrag, erfuhren die Senioren viel Interessantes über die Region Südwest, Größe, Anzahl von Beschäftigten, usw. sowie über den Ablauf von Wareneingang bis Warenausgang. Danach folgte in zwei Gruppen der Rundgang durch das Trockensortiment und das Frischelager inklusive Tiefkühlager mit einer Temperatur von ca. 25 – 29 Grad minus. Dies alles versetzte die Besucher in großes Erstaunen und sie waren überrascht von der großen, vielseitigen Lagerkapazität. Auch dass so viele Märkte der Region Wiesloch beliefert wurden. So wurden viele Fragen der neugierigen Senioren zu deren Zufriedenheit beantwortet. Auf diese Weise bekamen alle einen Einblick in die umfangreiche Dienstleistungspalette des riesengroßen Lagers eines Frischezentrums. Maria Becker bedankte sich bei den netten Mitarbeitern für die informative Präsentation und den lehrreichen Rundgang durch die verschiedenen Lager. Sie meinte, hiermit habe man einen tollen Einblick erhalten, wie die Ware in den Markt kommt und wie viel Arbeit dahinter steckt. Danach fuhr man noch bei sommerlichen Temperaturen weiter in eine Malscher Straußwirtschaft. Hier ließ man den erlebnisreichen Nachmittag bei einem gemeinsamen, schmackhaften und reichlichen Abendessen im Kreise des Kath. Altenwerks, ausklingen.

M. B.

Kegelgruppe

Die Kegelgruppe des Altenwerks „Die flotte elf“ trifft sich jeden Dienstag von 15.00 - 17.00 Uhr in der Kegelbahnanlage der Sporthalle bei der Schillerschule zum Kegeln. Wir würden uns über jede neuen Kegelkameraden/-in freuen. Bei Interesse schauen Sie doch mal vorbei!

Musikverein Brühl e.V.

Vorverkaufsstart „Magie“-Konzerttournee 2011 der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar

Die Bläserphilharmonie Rhein-Neckar (BPRN) ist ein Projekt-Orchester für alle jungen und junggebliebenen ambitionierten Laienmusiker aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Gemeinsam wird jedes Jahr im Herbst mit großem Ehrgeiz und viel Freude an der Musik ein vielfältiges Konzertprogramm erarbeitet. Und diese Freude hört man!

Dieses Jahr haben die ca. 70 Musiker im Alter von 13 – 66 Jahren ihre Konzerttournee unter das Motto „Magie“ gestellt und wollen Sie mit ihrer Musik entführen, z.B. in das zauberhafte Land Oz mit Melodien aus dem berühmten Filmklassiker oder in das Abenteuer von Ali Baba und seinen 40 Räubern, das von den Komponisten Bert Appermont und Frank von Baelen vertont wurde. Neben



Stücken bekannter Bläserorchester-Komponisten von getragen bis mitreißend steht auch eine Konzert-Ouvertüre aus der Feder eines jungen Mitspielers der Bläserphilharmonie auf dem Programm.

Als Vororchester ist die „Kleine Bläserphilharmonie“ zu hören, in der Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren unter der Leitung von Julia Neubauer gemeinsam musizieren und sich so für einen späteren Einsatz in der „großen Bläserphilharmonie“ vorbereiten und qualifizieren.

Neben der Musik liegt der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar soziales Engagement am Herzen: Ein Teil der Konzerteinnahmen kommt der musikalischen Förderung sozial benachteiligter Kinder zugute. Unterstützen Sie dieses Engagement – kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern!

Karten zu 15 € (ermäßigt 10 €) sind an der Abendkasse erhältlich. Infos zum **Kartenvorverkauf** unter www.blaeserphilharmonie-rhein-neckar.de

„Magie“ - Tournee 2011

bläserphilharmonie rhein-neckar + perspektivorchester

12. Nov. 19 Uhr John Deere Forum **Mannheim**

13. Nov. 17 Uhr SWR Studio **Kaiserslautern**

19. Nov. 19 Uhr Augustinum **Heidelberg**

20. Nov. 17 Uhr Festhalle Gut-Heil **Hettenleidelheim**

VVK 12€/erm. 7€ - AK+3€ - Musikvereinsgruppen 7€



100 % Windkraft

brühler
bläserakademie

Karteninfos unter
www.blaeserphilharmonie-rhein-neckar.de

Zeit, Ort und Vorverkauf:

12.11.2011, 19 Uhr, John Deere Forum

John-Deere-Straße 70, 68163 Mannheim

Vorverkauf:

Tor 2 der John Deere Werke Mannheim, Lindenhofstraße,
Mo.-Fr. 5-19 Uhr

John Deere Forum-Shop, John-Deere-Straße 70, Mo.-Fr. 11-19
Uhr, So. 11-17 Uhr

13.11.2011, 17 Uhr, SWR Studio Kaiserslautern

Fliegerstr. 36, 67657 Kaiserslautern

Vorverkauf:

SWR Studio Kaiserslautern

Fliegerstraße 36

Vormittags: Abholung nach telefonischer Anmeldung unter 0631-3622826

Thalia Bücher, Kerststraße 9-15

19.11., 19 Uhr, Augustinum Heidelberg

Jaspersstraße 2, 69126 Heidelberg

Vorverkauf:

Augustinum Jaspersstraße 2, 69126 Heidelberg
Zigarren Grimm
Sofienstraße 11, 69115 Heidelberg
Öffnungszeiten: Mo.- Fr: 9 Uhr - 19 Uhr; Sa: 10 Uhr - 17 Uhr
20.11., 17 Uhr, Festhalle Hettenleidelheim
Turnhallenstraße 2b, 67310 Hettenleidelheim

Vorverkauf:

Getränkewelt Behlen
Am Kreuzweg 1
67310 Hettenleidelheim

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



„Am Sonntag, 13.11.2011, 11.30 Uhr beteiligt sich der Männerchor des Gesangvereins Konkordia 1859 Brühl e.V. an der Gedenkfeier des Volkstrauertagers.“

Kollerkrotten Brühl e.V.



Saison Eröffnungsball der Kollerkrotten

Hoch hergehen wird es am Samstag den 12. November, ab 20.01 Uhr, in der Brühler Festhalle, wenn der Karnevalsverein Kollerkrotten Brühl in die Kampagne 2011/2012 startet.

Zum Saisonöffnungsball sind alle zu einem gemütlichen Abend bei **freiem Eintritt** eingeladen.

Auf der toll dekorierten Bühne werden wir die noch amtierende Kollerkrotten Prinzessin Kristina I. mit königlichem Narrenherz verabschieden und traditionsgemäß eine neue Prinzessin begrüßen dürfen.

Neben der Inthronisation wird den Gästen ein buntes Fastnachtprogramm geboten, das von den Tanzmariechen und den Garden, über die Kollernixen und der Clownsgruppe mit Tanz- und Show-Auftritten bestritten und von KVB-Sitzungspräsident Uwe Steindl moderiert wird. Außerdem freuen wir uns an diesem Abend einige Mitglieder mit der silbernen und goldenen Ehrennadel auszeichnen zu dürfen. Die „Kollerkrotten“ freuen sich auf Ihr Kommen, um Ihnen viel Spaß und Humor, an diesem unterhaltsamen Abend bieten zu können.

S.G.



Die Rohrhöfer Göggel e.V.

In ihrer Jubiläumskampagne zum 50-jährigen Bestehen werden die Rohrhöfer Göggel von einem „Dreigestirn“ regiert. Neben einer „großen“ Prinzessin, wurde dieses Jahr ein Kinderprinzenpaar gekührt.

Jasmin I. aus der Glitzerwelt

Unsere diesjährige Lieblichkeit ist eine langjährige Aktive aus der „Göggel-Familie“ und hat ihre ersten Schritte bereits im Kindesalter in der Garde gemacht. Für 15 Jahre aktive Tätigkeit in der Tanzgarde erhielt sie im Jahre 2006 den „tanzenden Göggel“ in Gold und schon zuvor wurde sie mit dem „Goldenen Vlies“ ausgezeichnet.

Jasmin Menzel, so lautet ihr bürgerlicher Namen, wurde die Narretei schon in die Wiege gelegt: ihre Eltern, Elke und Heinz Menzel, sind ebenfalls langjährige Aktive im Damenelferrat und Elferrat. Es lag daher nahe, dass Jasmin nach ihrer aktiven Zeit in der Garde dann auch in den Damenelferrat wechselte und dort in der „Show-Tanz Gruppe“ mitwirkt. Besonders erwähnenswert ist das persönliche Engagement von Jasmin für den Verein. Sie hilft ihrer Mutter Elke sehr viel beim Einsatz für die Vermietung und die Verwaltung des „Geschirmobils“. Dafür wird sie auch immer mit den Köstlichkeiten aus Mamas Küche belohnt.

Kinderprinzenpaar Kevin I. und Nadine I. unser glitzerndes Tanzpaar

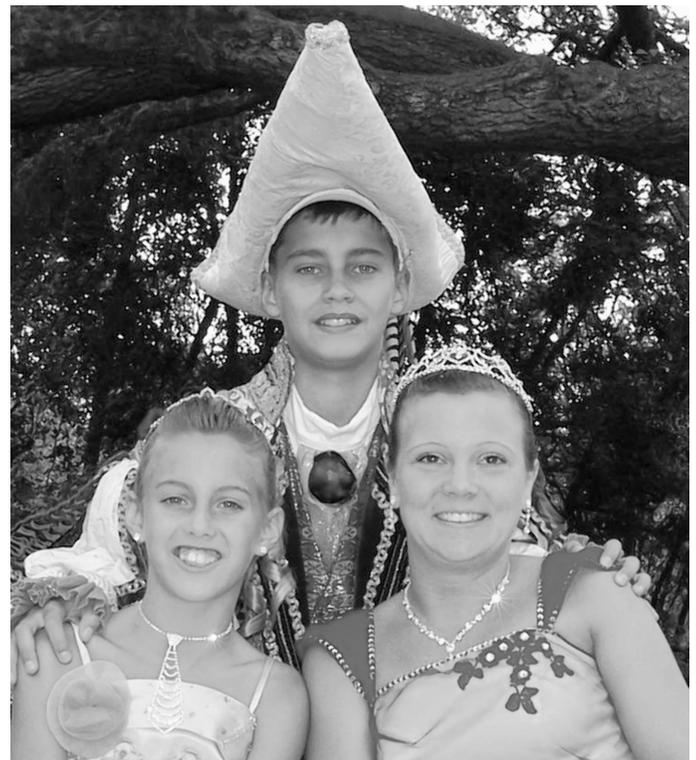
Zum 50-jährigen Jubiläum der Göggel haben wir in dieser Kampagne ein Kinderprinzenpaar, das inzwischen nicht nur in Rohrhof

sondern auch in der näheren und weiteren Umgebung bekannt geworden ist. Nadine und Kevin Garrecht sind seit sechs Jahren für den Verein tänzerisch aktiv und tanzen nicht nur in der Garde, sondern auch als Tanzpaar und als Tanzmariechen. In den beiden letzten Jahren haben sie als Junioren-Tanzpaar den zweiten und den dritten Platz bei den Badischen Meisterschaften belegt. Wenn man so närrisch ist, liegt es sehr nah einmal auch den Narrenthron als Prinzessin und Prinz zu erklimmen. Die Göggel hoffen natürlich, dass es nicht das letzte Mal ist.

Die Liebe zur Fasnacht liegt aber auch in der Familie: ihre Mutter, Tanja Garrecht tanzte ebenfalls lange Jahre in der Pilwe-Garde und ist inzwischen ein aktives Göggel-Mitglied im Damenelferrat und Trainerin der Jugendgarde. Der Opa, Reinhard Buske ist ein Erzfasnachter und Vize-Präsident der Karnevalskommission in Mannheim und die Oma, Elfriede ist natürlich auch der Fasnacht verbunden.

Dies war beim Vater der beiden, Andreas Garrecht ursprünglich nicht so – über Jahrzehnte war er ein Anti-Fasnachter und inzwischen ist auch er ein aktives Elferratsmitglied und Außenminister der Göggel.

Wir wünschen unserer Prinzessin und dem Kinderprinzenpaar eine tolle und närrische Kampagne 2011/2012!



Terminkalender der Jubiläumskampagne 2011/12

04.11.2011 ab 20.11 Uhr Eröffnung und Inthronisation in der Halle des SV Rohrhof

11.11.2011 um 11.11 Uhr offizielle Eröffnung der Kampagne Göggelbrunnen Rohrhof

11.12 2011 ab 15.00 Uhr Nikolausfeier in der Halle des SV Rohrhof

06.01.2012 um 11.11 Uhr Rathaussturm in Brühl

21.01.2012 ab 15.00 Uhr Verleihung Leo-Angresius-Verdienstorden, Brühler Hof

04.02.2012 ab 19.01 Uhr Große Prunksitzung in der Sporthalle der Schillerschule Brühl

05.02.2012 ab 14.11 Uhr Seniorensitzung in der Sporthalle der Schillerschule Brühl

12.02.2012 ab 14.00 Uhr Kinderfasching in der Halle des SV Rohrhof

12.02.2012 ab 14.00 Uhr Backenbläserumzug in Plankstadt

18.02.2012 ab 13.30 Uhr Umzug in Hockenheim

19.02.2012 ab 14.01 Uhr Umzug in Ketsch

20.02.2012 ab 20.11 Uhr Rosenmontagsball in der Halle des SV Rohrhof

21.02.2012 ab 13.00 Uhr Umzüge in Brühl und in Schwetzingen

22.02.2012 ab 19.30 Uhr Heringessen in der Halle des SV Rohrhof

Kartenvorbestellung für die Veranstaltungen

Nutzen Sie unseren neu eingerichteten Ticketservice und bestellen Sie Ihre Eintrittskarten bequem und problemlos online unter:

www.ticketservice.cvrg.de

Große Prunksitzung am 04.02.2012, 19:01 Uhr, Eintritt 14,- €

Rosenmontagsball am 20.02.2012, 20:11 Uhr, Eintritt 10,- €

Bei einer Bestellung ab 15 Karten (Prunksitzung und/oder Rosenmontagsball) reduziert sich der Eintrittspreis um 2,- € pro Karte. Sie bekommen von uns Anfang Dezember eine Information, ab wann und wo Sie die bestellten Eintrittskarten abholen und bezahlen können.

Country Club Brühl Buffalo's

Howdy Buffalo's,

am Freitag den 11. November Clubabend auf der Buffalo-Ranch

nächster Clubabend Freitag den 18. November

nächstes Tanztraining Montag den 14. November ab 19:30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum

Samstag den 19. November Jahresabschlussfeier im Katholischen Pfarrzentrum - Beginn 18:30 Uhr

Karaokeparty

Letzten Samstagabend trafen sich 20 Mitglieder im Saloon der Buffalo-Ranch zur ersten Karaokeparty. Karaoke-Carmen beamte die Karaoke-Songs mit Texten an die Wand. Nach Abgabe der Singzettel ging es los. Wunderschöne deutsche Lieder wurden von den Frauen geträllert. Je später der Abend voranschritt umso schöner wurden die Songs. Auch unser Vorstand gab eine gesangliche Darbietung mit Songs von den Beatles ab. Der Country kam mit den gesanglich talentierten Männern nicht zu kurz. Ein Jurymitglied aus die Buffalo's suchten den Superstar hatte sich zu der Party angemeldet. Mit witzigen Gesten und Kommentaren brachte er die Anwesenden zum Schmunzeln und Lachen bevor er selbst Aloha He zum Besten gab. Bemerkenswert. dass auf einmal die gesanglichen Hemmungen fielen. Es wurde sehr ausgiebig gesungen und die Zeit verging ruck, zuck. Bis weit nach Mitternacht brachten die goldenen Kehlen der Buffalo's ihre Gesangsdarbietungen vor. Erschöpft aber glücklich machte man sich auf den Heimweg. Möglicherweise war am nächsten Tag das eine oder andere Mitglied heiser.

keep it country, and so long

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Am 03.11. war bei den Nawies richtig was los. An der Special-Club-Night mit Gastcaller Jerry Jestin aus Texas und zahlreichen Gästen aus den verschiedensten Clubs hatten wir einen atemberaubenden Tanzabend. Die Pausen waren kurz und das Tanzvergnügen umso länger.

Wer sich für Square Dance oder Clogging interessiert ist herzlich eingeladen uns an einem Clubabend zu besuchen.

Square Dance:

am Donnerstag, den 17.11.2011 von 20.00 bis 22.00 Uhr

am Donnerstag, den 24.11.2011 von 20.00 bis 22.00 Uhr
im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6,
68782 Brühl, 1. Etage

Clogging:

am Sonntag, den 13.11.2011 von 17.30 bis 21 Uhr

am Sonntag, den 20.11.2011 von 17.30 bis 21 Uhr

im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl
Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelvein 1974 Brühl e.V.

Jugendtraining

Freitag zwischen 16:30 - 17:30 Uhr
HL.

SKC 1982 Brühl

Spieltag 7:

Landesliga 1: Keine Chance für Brühl in Sandhausen!

SG GH78GW Sandhausen 2 - SKC 1982 Brühl 1 5551: 5391

Es spielten: Sascha Schiller 886 Kegel, Sebastian Rupp 857 Kegel, Markus Zirnstein 937 Kegel, Manfred Lorenz 889 Kegel, Stefan Bradneck 870 Kegel und Daniel Zirnstein 952 Kegel

Bezirksliga 1: Verletzungspech kostet Sieg

KSC Weiher - SKC 1982 Brühl 2 5226:5121

Es spielten: Jürgen Vetterolf 792 Kegel, Markus Rempp 861 Kegel, Alexander Böttcher 894 Kegel, Helmut Liebscher 825 Kegel, Jens Bernhard 868 Kegel und Sebastian Böttcher 881 Kegel

Kreisliga D1: Schlusspaar kann Führung nicht halten!

SKC Hockenheim 3 - SKC 1982 Brühl 3 1585:1465

Es spielten: Alexander Zirnstein 364 Kegel, Heike Kröner 358 Kegel, Angelika Zirnstein 377 Kegel und Irina Frey 366 Kegel

Vorschau:

Spieltag 8 Saison 2011/12 Sa. 19.11.2011

Sa. 15:30 Uhr SKC 1982 Brühl 1 - KC 25 Viernheim 2

Sa. 12:30 Uhr SKC 1982 Brühl 2 - RW Ubstadt 1

SKC 1982 Brühl 3 spielfrei

Trainingszeiten: Di. und Fr. 16:30 - 20 Uhr

Wer Spaß am Kegeln hat, sportlichen Erfolg sucht und seine Kondition, Konzentration und Teamfähigkeit weiterentwickeln und stärken möchte, ist bei uns genau richtig. Kommt einfach vorbei, ob Jung oder Junggeblieben, zum kostenlosen Probetraining. (Trainingszeiten s.o.)

MZ



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 12. November 2011, findet am Bootshaus des WSV Brühl in diesem Jahr der letzte Arbeitseinsatz statt. Beginn: 9:00 Uhr. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Sportgemeinde Brühl

Abt. Schützen

Termine

12.11. Hubertusfeier im Sport-Pavillon des Fußballvereins Brühl, Am Schrankenbuckel 16

20.11. Gräberbesuch (Totensonntag)

27.11. Vereinsmeister LP/KK-Gewehr 3 x 10

03.12. Schlachtfest im KK-Stand

11.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rüdesheim



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Handballvorschau

12.11.

15:45 Uhr weibl. B-Jugend, Sonderstaffel
HSG Mannheim – TV Brühl

17:30 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – SV Waldhof Mannheim

13.11.

10:15 Uhr 4. Kreisliga Männer, Staffel 1

HSG Mannheim 3 – TV Brühl 2

11:15 Uhr männl. C-Jugend, Sonderstaffel

JSG Ilvesheim/Ladenburg – SG Brühl/Ketsch

15:15 Uhr männl. D-Jugend, Kreisliga, Staffel 2

SG Horan – SG Brühl/Ketsch

17:00 Uhr 1. Kreisliga Männer

Post SG Mannheim – TV Brühl

Wandergruppe Dicker Zeh

Die Monatswanderung findet am Sonntag, 13. November statt.

Abfahrt 9.00 Uhr TV-Clubhaus.

U. Calero

Turnen

Wanderung der Ü60-plus-Gruppe im schönen Albtal

Der schöne Ausflug in das herbstliche Albtal begann morgens um 9.00 Uhr mit Bus und Bahn über Schwetzingen, Karlsruhe ins Albtal nach Frauenalb. Nach dem Mittagessen im „König von Preussen“, bei dem auch das dort selbstgebraute Bier schmeckte, gingen wir an der 600 Jahre alten Klosterruine vorbei Richtung Bad Herrenalb. Das Wetter betonte die wunderschöne Färbung des Laubes entlang des Weges. Viele historische Einrichtungen wurden am Wegesrand erkundet. Bei einem Zwischenstopp stärkte sich die Gruppe mit Laugengebäck, als auch mit Marille und Himbeer.

Schließlich erreichten wir das Thermalbad und über den herrlichen Kurpark erreichten wir dann unser Kaffeehaus. Am frühen Abend traf sich die Gruppe wieder am dortigen Bahnhof um die Heimreise nach diesem herrlichen Tag zu beginnen. Herzlichen Dank an Elisabeth Ueberle für die Vorbereitung und Organisation dieses Tages.
Anne Beck



Abt. Volleyball

Volleyball-Ortsmeisterschaften am 27.11.2011 - seid Ihr schon dabei?

Auch dieses Jahr finden wieder die beliebten Volleyball-Ortsmeisterschaften statt. Sie starten am 27.11.2011 um 10 Uhr in der Sporthalle der Realschule und dauern bis ca. 17 Uhr.

Gemeldet sind bisher folgende Teams:

Volleybunnies, Team Jägermeister, max. ein Hund, Beach Bagger Boys, Die Zocker, Schmedding, Bounce, Das fallende Blatt, Freizeitkicker

Wer sich noch nicht auf der Liste findet, meldet Euch an unter ortsmeisterschaft@sg-bretsch.de oder Tel. 06202 780618. Die Teilnahme ist kostenlos - es werden 20,- € Kautions fällig, die am Turniertag wieder ausbezahlt werden.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Spende an F2-Jugend

Die F2-Jugend des FV 1918 Brühl freut sich über die spontane Spende der **Anwaltskanzlei Roth, Klein, Gilcher & Partner** aus

Mannheim und der Firma **Baumann Dach + Wand GmbH** aus Mannheim.

Mannschaft und Trainer möchten sich auf diesem Wege recht herzlich für die Spenden bedanken, die es ermöglichten 13 neue, vor allem altersgerechte Trainingsbälle anzuschaffen, um das Training der Kinder entsprechend zu optimieren.

Fußball-Landesliga:

FV Brühl – Spvgg Ketsch

2:0 (0:0)

Ein wichtiger Sieg gelang dem FV Brühl im Derby und Kellerduell der Fußball-Landesliga gegen die Spvgg Ketsch. Die Mannschaft von Trainer Bernd Oßwald konnte sich nach dem Schlusspfiff über ein 2:0-Erfolg freuen.

Brühl hatte in der ausgeglichenen ersten Spielhälfte durch einen Distanzschuss von Markus Schulze, der über die Latte segelte, die erste vage Möglichkeit (3.). Auch ein Kopfstoß von Cem Kuloglu fand nicht sein Ziel (4.). Auf der Gegenseite bügelte Kai Heuberger einen Patzer von Peter Müller gegen den Ketscher Markus Bertolini wieder aus (8.) und FVB-Keeper Stefan Knebel verhinderte nach einem Eckstoß mit einem Reflex den Rückstand seiner Mannschaft (12.). Da auch weitere Möglichkeiten nicht zwingend genug waren, ging es mit dem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause.

Die Gäste fanden nach Wiederanpfiff besser in die Partie und erarbeiteten sich ein Übergewicht. Aber ein Aussetzer von Ayhan Öztürk brachte den FVB auf die Siegerstraße. Nach einem langen Ball von Peter Müller in den Ketscher Strafraum wählte er die Kugel wohl schon im Toraus und spielte sie mit der Hand. Den fälligen Strafstoß verwandelte Lindon Imeri im Nachschuss, nachdem Gärtner seinen Elfer an den Pfosten gelenkt hatte, zur 1:0-Führung (60.). Brühl setzte gegen die geschockten Gäste sofort nach und Patrick Greulich war nach einer Flanke von Cem Kuloglu per Kopfbal aus kurzer Distanz zum 2:0 erfolgreich (62.). Einen weiteren Treffer der Gastgeber verhinderte Mario Siebig, der eine Direktabnahme von Imeri ins Toraus klärte (74.). Nach einer gelb-roten Karte gegen Sebastian Ritz (77.), war die Partie endgültig entschieden. Einen weiteren Brühler Treffer verhinderte Ketschs Schlussmann Gärtner, der gegen Imeri ins Toraus klärte.

FVB: Knebel – Schulze, K. Heuberger, Distelrath, Müller, J. Heuberger, Badalak, Greulich (87. Staudter), Dorn (70. Spilger), Kuloglu (90. Öztürk), Imeri

Ketsch: Gärtner – Siebig, Müller (87. D. Heuberger), Skandik, Storck, Ritz, A. Öztürk (62. Brandenburger), Rohr, Schmitt (K. Öztürk), Graf, Bertolini
vm

Fußball-Kreisklasse A:

FV Brühl 2 – Fortuna Edingen

0:4 (0:2)

Der FV Brühl 2 musste im Verfolgerduell gegen Edingen eine empfindliche 4:0-Heimniederlage hinnehmen.

Die Gäste waren von Beginn an gegen den ersatzgeschwächten FVB die bessere Mannschaft. Kim Boysen legte mit einem frühen Treffer die Marschrichtung fest (4.) und erhöhte in der 16. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß auf 2:0. Ein Schuss aus spitzem Winkel von Mario Tessitore, der ins Toraus abgewehrt wurde, war die einzig nennenswerte Aktion der Gastgeber (32.).

Auch im zweiten Spielabschnitt gab die Fortuna den Ton an und der FVB musste nicht nur weitere Tore, sondern auch drei Platzverweise hinnehmen. Nach einer gelb-roten Karte gegen Tim Heene (54.), erhöhte Mathias Schläfer per Freistoß auf 3:0 (57.) für die Gäste. Nachdem Stefano Parisi mit einem zweifelhaften Handelfmeter-Pfiff des Unparteiischen nicht zufrieden war, sah auch er wegen meckern die Ampelkarte (63.) und Beyazal verwandelte zum 0:4-Endstand. Der Schlusspunkt war eine rote Karte gegen Claudio Glässer wegen einer angeblichen Schiedsrichterbeleidigung (89.).
vm

FV Brühl vor schweren Auswärtsaufgaben

Auch im dritten Spiel seiner noch jungen Amtszeit beim FV Brühl blieb Trainer Bernd Oßwald ungeschlagen. Durch den Derbysieg gegen Ketsch hielt seine Mannschaft den Anschluss an die Nicht-abstiegsplätze. Am Sonntag um 14.30 Uhr steht der FV Brühl in der Fußball-Landesliga vor einer schweren Auswärtsaufgabe beim FV Nußloch.

Ebenfalls vor einer hohen Auswärtshürde steht die zweite Mannschaft in der Fußball-Kreisklasse A. Um 12.30 Uhr gastiert die Hoffmann-Elf beim VfL Neckarau 2.

Juniorenspiele,**Samstag - 12.11.2011**

B-Junioren	12:45 FV Brühl - SG Waldangeloch/Eschelbach/ Michelfeld
C1	16:00 FV Brühl - Spvvg 06 Ketsch 1
D2	11:00 FV Brühl - DJK Mannheim Jungbusch
D1	14:45 FV Brühl - TSG 62/09 Weinheim 1
E1	10:00 SC 08 Reilingen 1 - FV Brühl
E3	10:00 SC 08 Reilingen 2 - FV Brühl 3
E2	11:00 FV Brühl 2 - Spvvg 06 Ketsch 2
Sonntag - 13.11.2011	
A-Junioren	13:00 FC Zuzenhausen - FV Brühl

**Sportverein Rohrhorf 1921 e.V.****Fußball****TSV Neckarau 2 - SV Rohrhorf 2****1:0**

Neckarau war in der ersten halben Stunde die dominierende Mannschaft und ging folgerichtig, wenn auch durch einen Sonntagschuss, in Führung (40.). Nach dem Rückstand wachte der SVR endlich auf und im Gegenzug hatte Schinkel den Ausgleich auf dem Fuß. In Halbzeit zwei das übliche Bild der letzten Spiele. Rohrhorf dominiert, trifft jedoch das Tor nicht. Unter anderem scheiterten Gienow und Laaber am Schlussmann der Neckarauer. Nachdem Laaber in der 70. elfmeterreif gefoult wurde, keimte kurz Hoffnung auf, Schinkel scheiterte jedoch auch vom Elfmeterpunkt. Gegen Ende des Spiels hätte der TSV durch den einen oder anderen Konter das Spiel frühzeitig entscheiden können, Tophoven hielt den SVR jedoch im Spiel. Auch Rohrhorf hatte bis zuletzt den Ausgleich auf dem Fuß, er wollte gegen die überhart agierenden Gäste jedoch einfach nicht fallen.

AO

SpVgg Ilvesheim - SV Rohrhorf**0:3**

Rohrhorf tat sich aufgrund der engagierten Spielweise der Ilvesheimer am Anfang schwer ins Spiel zu kommen. Erst nach etwa zehn Minuten fand Rohrhorf zu seinem gewohnten Spiel und ließ Ball und Gegner laufen.

Von den Gastgebern war jetzt wenig zu sehen, einzig durch ihre harte Spielweise fielen sie auf, was sich in der frühen verletzungsbedingten Auswechslung von Marcel Klimm äußerte.

Anders der SVR, der nach knapp einer halben Stunde Daniele Parisi im Strafraum freispielte und dieser das verdiente 0:1 erzielte.

Kurz darauf hätte Rohrhorf seine Führung noch ausbauen müssen, doch Christoph Popp verschoss Elfmeter.

Rohrhorf ließ sich jedoch nicht aus dem Konzept bringen und erzielte mit dem Pausenpiff das 0:2, abermals durch Parisi.

Nach der Pause wollte es Ilvesheim nochmal wissen und hatte kurzzeitig mehr vom Spiel, ohne jedoch die starke Abwehr um Libero Michael Kalla in Gefahr zu bringen. Der SVR holte sich zudem schnell die Spielkontrolle zurück und ließ die Gastgeber kaum noch ins Spiel kommen.

Dem sicheren Kombinationspiel Rohrhorfs war Ilvesheim nicht gewachsen, wodurch es viele Chancen und Freistöße für Rohrhorf gab.

Allerdings muss sich der SVR ankreiden lassen, dass es bis zur 80. Minute dauerte, ehe wieder Daniele Parisi mit seinem dritten Treffer den Sieg endgültig sicherstellte.

thu

Badenia Hirschacker - SV Rohrhorf 2**1:3**

In einem ausgeglichenen Spiel, vor rekordverdächtiger Kulisse, war es Lück welcher die ersten Chancen hatte, jedoch zwei Mal freistehend scheiterte. In der 32. Minute fand Ramers Flanke den Kopf von Unger, welcher zum 0:1 einköpfte. Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste. Lück schaffte das Kunststück innerhalb von zehn Minuten drei Mal allein vor dem Tor der Gastgeber aufzutauchen und immer wieder zu scheitern. In der Folgezeit erhöhte die Badenia den Druck und kam nach einer Unstimmigkeit der Rohrhorfer Defensive zum Ausgleich. Die Antwort des SVR kam direkt nach Wiederanpiff. Ein Freistoß von Huber wurde durch Termin

zum 1:2 ins Tor verlängert. Den Schlussspunkt setzte Laaber einer sehenswerten Einzelaktion. Kurz vor Schluss konnte sich der starke Schlussmann Tophoven nochmals auszeichnen indem er einen Freistoß mit den Fingerspitzen um den Pfosten lenkte.

AO

Fußballvorschau:**Heimspiel gegen FC Hochstätt Türkspor**

Die Fußballer des Sportvereins Rohrhorf empfangen am kommenden Sonntag die Mannschaft von FC Hochstätt Türkspor und wollen mit einem Heimsieg die Tabellenführung in der Kreisklasse A wahren. Spielbeginn ist bereits um **14.30 Uhr**.

Die **zweite Mannschaft** spielt am Sonntag um **12.30 Uhr** auf heimischem Gelände gegen die zweite Vertretung des FV 08 Hockenheim und rechnet sich in diesem Derby durchaus etwas aus.

Die **Damenmannschaft** gastiert am Sonntag um **16.00 Uhr** beim MFC 08 Lindenhof II.

Junioren-Vorschau:**Samstag, 12.11.2011**

Die F-Junioren nehmen am F-Juniorenspieltag beim SV Schriesheim teil

11.00 Uhr E-Junioren - VfL Neckarau II

13.30 Uhr C-Junioren - TSG/Eintracht Plankstadt

T.K.

SVR im Kreispokal-Halbfinale

Der SV Rohrhorf wie auch die Mannschaften des SV 98 Schwetzingen II, LSV Ladenburg und des MFC 08 Lindenhof stehen im Halbfinale des Fußball-Kreispokals. Gleichzeitig bedeuten diese Erfolge, dass dieses Quartett für die erste Runde der Pokal-Veranstaltung auf badischer Ebene qualifiziert ist. Mit dem Anschluss des Viertelfinales, dass der SVR mit 3:2-Toren in Leutershausen gewann, geht der Kreispokal-Wettbewerb in die Winterpause. Die beiden Halbfinalpartien finden am 07.03.2011 kommenden Jahres statt.

Winterfeier des Sportvereins Rohrhorf am 10.12.2011

Die Winterfeier des Sportvereins Rohrhorf 1921 e.V. findet am Samstag, den 10.12.2011 um 20.00 Uhr in der SVR-Halle in der Gartenstraße 45 statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ganz herzlich eingeladen. Zu den Programmpunkten des Abends gehören unter anderem Ehrungen verdienter Mitglieder sowie eine Tombola und auch eine Sondertombola. Die Jugendabteilung des Vereins sammelt in diesem Zusammenhang in der Zeit vom 28.11.2011 bis 08.12.2011 wieder für die Tombola. Der Sportverein Rohrhorf dankt schon heute für Ihre Unterstützung und freut sich auf Ihren Besuch.

T.K.

Abt. Ski und Freizeit**Wanderausflug an den Neckar**

Zum traditionellen Wanderausflug am 01. November 2011 begrüßte Abteilungsleiter Anton Grundler ca. 25 Personen, die sich schon am frühen Morgen mit dem Bus von Rohrhorf nach Mannheim aufgemacht haben. Von Mannheim ging es mit der Bahn über Hei-

delberg nach Neckargemünd, wo die die ca. 12 Kilometer lange Wanderung begann. Von Neckargemünd wurde bei strahlendem Sonnenschein nach Dilsberg gewandert, wo unterhalb der Burg ein deftiges Picknick in der Sonne stattfand. Nach der Besichtigung der Burg und der Kirche auf dem Dilsberg ging es durch den herbstlichen und farbenfrohen Wald abwärts und über den Neckar nach Neckarsteinach, wo ein kleiner Stadtbummel anstand, da in Hessen kein Feiertag war. Am Neckar entlang wanderten die Teilnehmer von Neckarsteinach zurück nach Neckargemünd, wo Tische im alten Gasthaus „Zur Scheune“ zum Einkehrschwung und Abendessen gerichtet waren. Bei einem gemütlichen Beisammensein und mit der Rückfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ging ein wunderschöner Tag zu Ende.

Tauchsport-Club "Neptun" Brühl e.V. 1975



Ersatztermin Kinderferienprogramm

Das ausgefallene Schnuppertauchen vom Kinderferienprogramm wird wie versprochen nachgeholt. Neuer Termin ist Samstag, den 19.11.2011. Treffpunkt ist 16:30 Uhr im Foyer des Hallenbades Brühl.

Kinder, die sich im Rahmen des Ferienprogramms im August angemeldet hatten, bitte die erneute Teilnahme bei Bruno Montag im Hallenbad Brühl, Tel; 72203, bestätigen.

(CL)



Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Sieg im Mannschaftskampf gegen SK Mannheim 1946 II

Nach der Niederlage im ersten Spiel der Saison zeigte sich die Brühler Mannschaft gut erholt. Obwohl ersatzgeschwächt, konnten sich die Schachfreunde mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten 5,5:2,5-Sieg gegen den Aufsteiger durchsetzen. Durch Siege von Norman Fellinger und Norbert Blum sowie unentschiedenen Partien von Armin Bauer und Gerhard Witzke gingen die Brühler zunächst mit 3:1 in Führung. Ein weitere Punktgewinn durch Matthias Kramer und Remis durch Volker Würfel, Michael Hauck und Klaus Drobek brachten den ungefährdeten Erfolg. Erfreulich war, dass kein Brühler Spieler seine Partie verlor.

Damit liegen die Brühler Schachfreunde nun mit 3 Mannschafts- und 7,5 Brettunkten auf dem 5. Tabellenplatz in der Bereichsliga.

Entscheidung bei der Dorfmeisterschaft

In der Dorfmeisterschaft kam es zur Entscheidungspartie zwischen Titelverteidiger Norbert Blum und seinem Herausforderer Hans Dvorak. Beide hatten in der ersten Runde jeweils einen halben bzw. ganzen Punkt abgegeben, zogen danach ihre Partien mit Siegen durch und standen sich in der letzten Runde in einem echten Endspiel um den Titel gegenüber. Durch einen klaren Sieg konnte Norbert den Titel nun zum zweiten Mal verteidigen und ist nun Brühler Dorfmeister 2011.

Die Entscheidung über die Plätze 2 und 3 ist noch nicht gefallen, da noch einige Spieler Partien nachholen müssen.

Blitzturnier

Das Blitzturnier des Monats November gewann Norbert Blum vor Matthias Kramer. Den dritten Platz teilten sich Armin Bauer und Klaus Drobek. Die Jahreswertung führt Norbert Blum an, dem der Titel Blitzmeister 2011 wohl nicht mehr zu nehmen ist. Auf dem zweiten Platz liegt ebenfalls uneinholbar Matthias Kramer vor Klaus Drobek und Hans Dvorak, die beide nur noch den dritten Platz erreichen können.

Die Schachfreunde treffen sich zum königlichen Spiel

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße

Die Erwachsenen:

Jeden Freitag - außer an Feiertagen: ab 20.00 Uhr.

Die Schachjugend:

Jeden Freitag - außer an Feiertagen und in den Schulferien: ab 18.30 Uhr.

Blitzturnier ist an jedem 1. Freitag des Monats

Kurzzeitturnier ist an jedem 2. Freitag des Monats

Hierzu sind Gäste herzlich willkommen.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Vorschau auf Familienabend

Es wird rechtzeitig veröffentlicht, dass der Familienabend des ASV Rohrhof am Samstag, den 19.11.2011, in der SV-Sporthalle stattfindet, Einlass ist ab 19.00 Uhr. Zu diesem grandiosen Abend lädt der 1. Vorsitzende Uwe Kanehl alle Mitglieder und auch Gäste recht herzlich ein. Für die Anglerfamilie ist dieses Fest das letzte Großereignis für das Jahr 2011 und bedeutet gleichzeitig auch das Ende der offiziellen Angelsaison.

Die schriftlich eingeladenen Ehrengäste und alle Vereinsmitglieder erhalten bei der Begrüßung neben dem üblichen Glas Sekt ein Los für die Tombola. Im Laufe des Abends wird sich dann herausstellen, wer Glück hatte und einen der wertvollen Preise mit nach Hause nehmen darf. Vorgesehen ist neben der Begrüßung der Gäste und der Mitglieder auch ein Rückblick über das abgelaufene Angeljahr durch den 1. Vereinsvorsitzenden. Es folgen mehrere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und für besondere Verdienste um den Verein. Systematisch wird Spannung aufgebaut, die mit der Bekanntgabe der Vereinsmeister der Senioren und der Jugend seinen Höhepunkt erreicht. Aufgehheitert wird der Abend mit Sketchen durch unsere Frauengruppe, die schon seit Jahren die Lacher auf ihrer Seite haben und das Programm in gekonnter Manier auflockern. Aus einer gekürzten Karte können Speisen und Getränke bestellt werden. Bitte diesen Termin im Kalender vormerken, die Vorstandschaft verspricht einen informativen wie auch abwechslungsreichen Familienabend.

Winterangeln

Am Sonntag, den 27.11.2011, wird das jährliche Winterangeln durchgeführt, das aufgrund der herrschenden Temperaturen schon andere Anforderungen an die Teilnehmer stellt. Warm anziehen ist angesagt und eine Thermokanne mit einem heißen Getränk wäre vom Vorteil. Treffpunkt für die Teilnehmer ist um 07.30 Uhr an den Schranken in Brühl-Rohrhof, geangelt wird zwischen 09.00 und 12.00 Uhr an der üblichen Rheinstraße. Nach Ablauf dieser Zeitspanne geht es zurück zur Fischerhütte, wo das Verwiegen stattfindet. Nach der Einnahme eines warmen Essens gibt der Sportwart Sammer dann das Angelergebnis vom Vormittag bekannt und je nach dem Ergebnis können sich die Teilnehmer aus dem Angebot von Gefrorenem ein Stück auswählen.

Weiterer Arbeitseinsatz

Ein weiterer Arbeitseinsatz wird am Samstag, den 03.12.2011, ab 08.30 Uhr, rund um den Angelsee durchgeführt. Geplant ist, mit Hilfe eines Steigers weitere Säge- und Aufräumarbeiten vorzunehmen, wozu zahlreiche Helfer erforderlich sind. Nach Abschluss der Arbeiten gibt es wie immer ein stärkendes Essen, um die verloren gegangenen Kalorien wieder aufzutanken. Es wird darauf hingewiesen, dass durch den Steigereinsatz eine Verlängerung der Arbeitszeit möglich sein kann.

Gbm.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Mitgliederversammlung

Am 13.11.11 findet um 10:00 Uhr die zweite Mitgliederversammlung im Sportpavillon (FV Clubhaus) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Neuaufnahmen
3. Bericht der Vorstandschaft

4. Winterfeier
5. Verschiedenes
6. Angelkartenbestellung

Am Sonntag den 20.11. besteht noch die letzte Möglichkeit Angelkarten im Vereinsheim zu bestellen.

Winterfeier

Am 26. November findet die Winterfeier im Sportpavillon (FV Clubhaus) statt. Saaleröffnung ist um 19 Uhr, die Veranstaltung mit Ehrungen der Vereinsmeister und Jubilare beginnt um 20 Uhr. J.R.

Was sonst noch interessiert



Flohmarkt für Kinder- und Jugendliche in Brühl

Am **Samstag, 12. November 2011**, findet in der Zeit von 12 bis 15 Uhr ein Flohmarkt auf dem Schulhof der Schillerschule in Brühl zum Verkauf von jeglichem/r Kinderspielzeug und -bekleidung statt. Wir wollen auch wieder speziell Teens ansprechen, selbst Dinge zu verkaufen und/oder zu kaufen, die ganz gut erhalten sind, aber nicht mehr gebraucht werden (Klamotten, Bücher, Spiele, elektrische Geräte, CDs, DVDs usw.)

Wie üblich finden Sie wieder einen Kaffee- und Kuchenstand zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder, in Mannheim. Auch leckerere Waffeln stehen zum Verkauf bereit.

Für Kaffee- und Kuchenspenden bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich.

Spenden können direkt am Stand (Eingang zum Pavillon) abgegeben werden.

Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6,00 €. Auch diese Erlöse fließen in voller Höhe dem obigen Verein zu.

Wir weisen darauf hin, dass der Standaufbau keinesfalls vor 11:30 Uhr stattfinden darf. Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.

Organisatorinnen sind Frauen der evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof.

Informationen erhalten Sie unter den Nummern 06202 – 75800, 74793, oder 75313.

Basar im Freien Waldorfkindergarten Schwetzingen

am 12. und 13. 11. 2011

Der Waldorfkindergarten Schwetzingen lädt zu seinem alljährlichen Basar in den Räumen des Bassermanngebäudes, Marstallstraße 51 ein.

Musikalisch eröffnet wird der Basar am Samstag, den 12.11. um 19:00 Uhr. Danach besteht bis 21:00 Uhr die Möglichkeit, die liebevoll hergestellten Arbeiten der Eltern zu erwerben.

Der Basar wird am Sonntag, den 13.11. von 10:00-16:00 Uhr fortgesetzt.

Während des Basars lädt das Café bei hausgemachten Speisen und Getränken zum Verweilen ein.

Außerdem gibt es für die Kinder:

- Ein Kinderlädchen
- Eine Bastelstube und Fackelziehen im Garten
- Puppenspiele und Märchen

Für Fragen zum Kindergarten und zur Waldorfpädagogik stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

Gedenkfeier für Verstorbene im B+O

Am Samstag, 12. November 2011, findet um 15:00 Uhr im B+O Seniorenzentrum in der Mannheimer Landstr. 25 ein ökumenischer Gottesdienst statt, um gemeinsam an die Menschen zu erinnern, die im B+O gelebt haben und die im Laufe des vergangenen Jahres verstorben sind. Alle die zusammen mit den Heimbewohnern und den Angehörigen noch einmal der Verstorbenen gedenken möchten, sind zu diesem Gottesdienst willkommen.

Pro Seniore

Vortrag „Chronische Schmerzen der Muskulatur, der Wirbelsäule und Gelenke“

Wie ist Schmerzphysiologie des akuten und chronischen Schmerzes und was können Massagen, Wärme-Kältebehandlungen, Akupressur, Heilkräuter, Akupunktur, manuelle Therapien, Wickel, Umschläge, Bäder und homöopathische Medikamente für Sie tun? Wo liegen die therapeutischen Grenzen? Tipps und Möglichkeiten zur Selbsthilfe für den Alltag werden erläutert anhand von Fallbeispiel und praktischen Demonstrationen. Der Vortrag findet in Kooperation mit der VHS Bezirk Schwetzingen am Mittwoch, den 16.11.2011 um 18 Uhr in der Pro Seniore Residenz Brühl, Mannheimer Land Str. 23 statt. Referent ist der Heilpraktiker Andreas Domes aus Mannheim.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgas und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

- | | |
|---|--------------|
| 2 Latex-Matratzen 0,90 x 2,00 m,
sehr guter Zustand | Tel. 7 54 29 |
| 1 Schlafzimmer, nussbaum, 6-türiger Schrank,
Bett mit Rost 2,00 x 2,00 m, 2 Nachttische, | Tel. 7 55 61 |
| 1 Kommode, sehr gut erhalten | Tel. 7 31 80 |
| 1 Kieferanbauwand, 4-teilig, 2,50 x 1,90 x 0,35 m
(LxHxT) | |

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 13.11.2011

- | | |
|-----------|---|
| 10:00 Uhr | Öffentlicher Vortrag mit dem Thema: „Wie man im Dienst für Gott Freude finden kann“ |
| 10:40 Uhr | Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. September: „Lauf und haltet durch!“ gestützt auf Hebräer 12:1. |

Donnerstag, 17.11.2011

- | | |
|-----------|---|
| 19:00 Uhr | Es wird der dritte Teil von Kapitel 12 aus dem Buch „ Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich “ besprochen: „ <i>Sie predigten mutig kraft der Ermächtigung Jehovas</i> “ („Sie vertrauten sie Jehova an“ / Lehrpunkte für uns heute). |
| 19:30 Uhr | Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Prediger 1-6 werden unter anderem die Themen behandelt: „Warum wahre Christen den Rat aus Römer 12:19 beachten“ und „Worauf deutet die zunehmende Gesetzlosigkeit hin?“. |

– Anzeigen –

Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes

G.S. Vertriebs GmbH,

Tel. 06227 358 283-0